



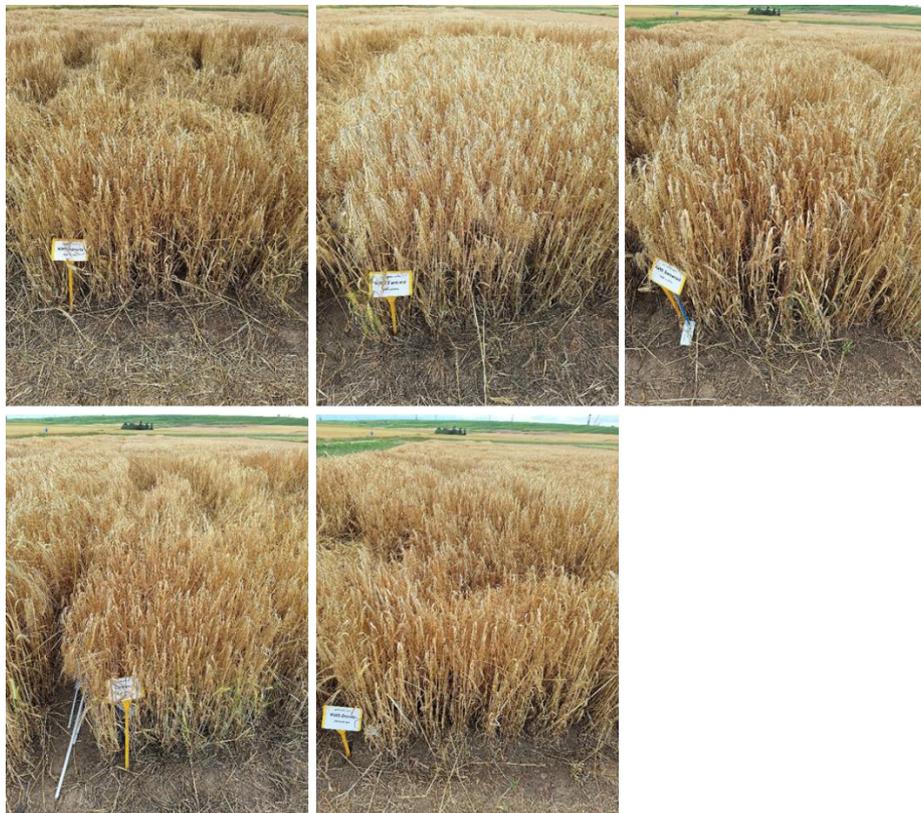
Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum
Rheinhessen-Nahe-
Hunsrück

Landessortenversuch

WINTERBRAUGERSTE

Erntejahr 2025



Herausgeber: Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum

Rheinhessen-Nahe-Hunsrück

Abteilung Agrarwirtschaft

Rüdesheimer Straße 68

55545 Bad Kreuznach

www.pflanzenbau.rlp.de

Landessortenversuche Winterbraugerste 2024/2025

Winterbraugerste – Aufnahmebereitschaft in den Mälzereien vorhanden

Der Anbau der Winterbraugerste bietet einige agronomische Vorteile: Winterbraugerste weist im Vergleich zur Sommerbraugerste ein höheres Ertragspotenzial auf, bedingt durch die längere Vegetationsdauer und die bessere Nutzung von Winter- und Frühjahrsniederschlägen. Zudem reagiert sie aufgrund der früher abgeschlossenen Kornfüllungsphase weniger empfindlich auf vorsommerliche Trockenphasen und zeigt häufig stabilere Qualitätsparameter. Auswertungen rheinland-pfälzischer Sortenversuche zeigen, dass Winterbraugerstensorten die geforderte Qualität hinsichtlich des Vollgerstenanteils im Schnitt der Jahre 2021-2025 zuverlässiger erfüllen als Sommergersten. Vor allem im Jahr 2023 war ein niedriger Vollgerstenanteil der Sommergersten aufgrund kühlfeuchter Frühjahrswitterung mit guter Bestockung und anschließender Trockenheit und Hitze während der Kornfüllung und Abreife häufiger Grund für die Abkennung als Braugerste. Weiterhin erfolgt die Ernte der Winterbraugerste früher, so dass eine frühere Vermälzung und Vermarktung möglich ist. Besonders in diesem Jahr mit den Ernteunterbrechungen und –verzögerungen durch Regen könnte die bereits eingefahrenen Winterbraugerste etwaige Qualitätsprobleme der Sommerbraugerste (z.B. Auswuchs, damit Verlust der Keimfähigkeit) kompensieren. Einzelbetrieblich kann die Winterbraugerste einen Beitrag zur Risikostreuung leisten. Allerdings konkurriert die Winterbraugerste in manchen Gebieten wie Rheinhessen inzwischen mit der durch die Praxis auf eigenes Risiko praktizierten Aussaat der Sommergerste bereits im Herbst.

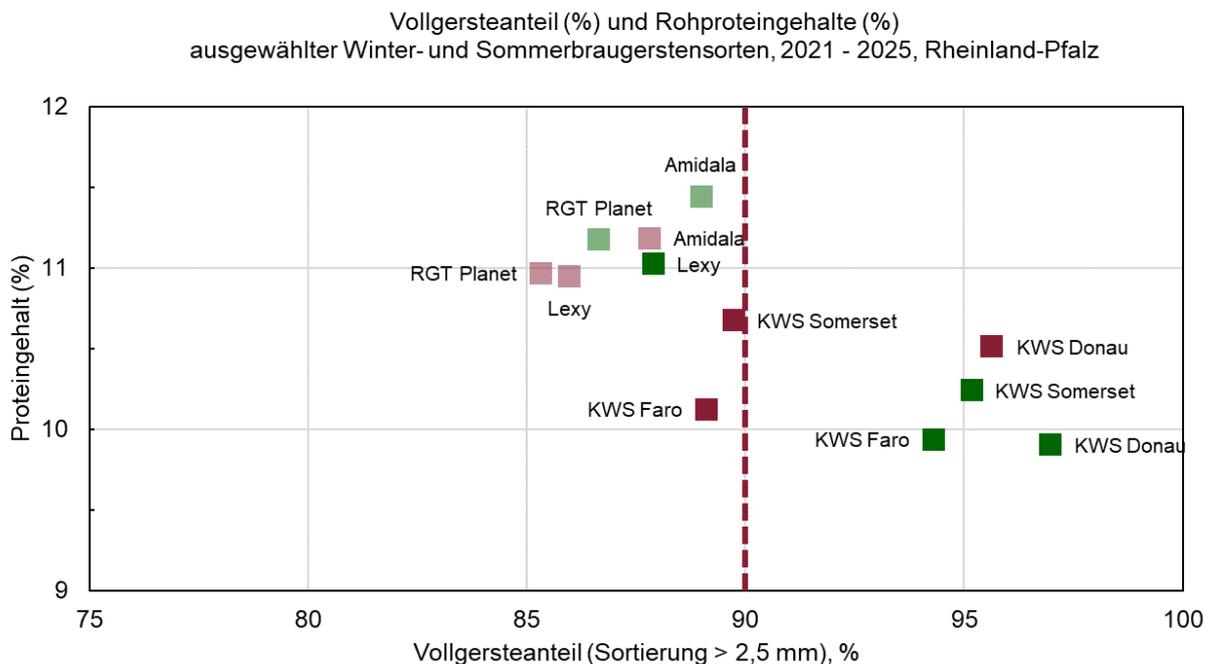


Abbildung 1: Vollgerstenanteil (%) und Rohproteingehalt (%) ausgewählter Winter- und Sommerbraugerstensorten. Datenquelle: Landessortenversuche 2021-2025. Grüne Quadrate: Intensitätsstufe 2. Rote Quadrate: Intensitätsstufe 1.

Trotz dieser genannten Vorzüge in der landwirtschaftlichen Produktion, ist die Bedeutung der Winterbraugerste in der Mälzerei- und Brauereiwirtschaft aktuell noch geringer. Umfrageergebnisse des Deutschen Mälzerbundes e.V. zeigen, dass der Anteil der Winterbraugerste am Braugerstenverbrauch in Deutschland in den letzten sieben Jahren zwischen 8 (2021) bis 17 % (2024) liegt. Der Anstieg 2024 macht jedoch deutlich, dass inländische Mälzereien und Brauereien grundsätzlich bereit sind, vermehrt Winterbraugerste zu verarbeiten. Dank züchterischer Fortschritte bestehen in der Malzqualität auch kaum noch Unterschiede zwischen Winter- und Sommerbraugersorten. Nun müsste nur noch der Bierkonsum wieder zunehmen, um die Verarbeitungschancen der Winterbraugerste zu verbessern. Seit 2015 ist die Bierproduktion in Deutschland nämlich um ca. 12 % zurückgegangen. Auch die Weltbierherstellung sinkt leicht.

Prüfung moderner Winterbraugersten auf agronomische Leistungen und Stresstoleranz

Im Herbst 2024 wurden drei Landessortenversuche mit fünf Winterbraugersorten angelegt. In die Versuchsauswertung konnten allerdings nur die Prüforte Kümbdchen (Hunsrück) und Wallertheim (Rhein Hessen) einbezogen werden: Die Sortenprüfung in Mehlingen (Pfalz) wurde bereits im Herbst 2024 wegen ungleichmäßiger Pflanzenzahlen aufgrund ungünstiger Aussaatbedingungen abgebrochen.

Die zweizeilige Sorte *KWS Kanaris* steht zum ersten Mal in den Landessortenversuchen. Sie zeichnet sich nach Angaben der Beschreibenden Sortenliste 2025 durch frühes Ährenschieben und eine mittlere Reife aus. Sie verfügt über eine mittlere Blattgesundheit. Ertraglich ist sie im Kornertrag Stufe 2 besser eingestuft als *KWS Donau* und *KWS Somerset*. *KWS Kanaris* zeigt eine stärkere Neigung zu Lager und Halmknicken, so dass gezielte Wuchsregulierungen notwendig sind. In der Kornsortierung (> 2,5 mm) ist *KWS Kanaris* auf *KWS Faro*-Niveau und damit im Vergleich zu *KWS Somerset* schwächer eingestuft.

Alle Sorten wurden in zwei Intensitätsstufen geprüft: In der Intensitätsstufe 1 wird auf Fungizide vollständig verzichtet, um die Krankheitsanfälligkeit der Sorten zu prüfen. Diese Stufe gibt eine Einschätzung des Ertragspotenzials unter den vorherrschenden Umweltbedingungen (Krankheiten). Wachstumsregler wurden in der Intensitätsstufe 1 ebenso nicht eingesetzt. Die Intensitätsstufe 2 zeigt das Leistungspotenzial der Sorten ohne Einfluss von Krankheiten. Ziel ist die maximale Gesunderhaltung der Pflanzen. Der Herbizideinsatz war in beiden Stufen einheitlich. Am Prüfort Kümbdchen kam aufgrund des hohen Schnecken-Druckes im Herbst 2024 Schneckenkorn (Wirkstoff Metaldehyd) zum Einsatz. Hier war die Aussaat durch die anhaltenden Niederschläge ab der letzten Septemberwoche bis Mitte Oktober erst verspätet am 22.10.2024 möglich. Die Stickstoffdüngung wird an das Produktionsziel „Braugerstenqualität“ angepasst. An den Versuchsorten Wallertheim (Rhein Hessen) und Kümbdchen (Westpfalz) wurde lediglich eine N-Gabe in Abhängigkeit vom Nmin-Gehalt Mitte bis Ende Bestockung gegeben.

Kornerträge im Versuchswesen überdurchschnittlich

Im Jahr 2025 liegen die Kornerträge in der Intensitätsstufe 2 mit 9,6 t/ha ca. 12 % über dem mehrjährigen Ertragsmittel (2021 – 2025). Da *KWS Somerset* als Verrechnungssorte mittlerweile im Kornertrag hinter neueren Sorten zurückbleibt, schneiden die meisten Prüfsorten deutlich besser ab. Die Ertragsunterschiede von *KWS Somerset* zu den diesjährigen Spitzensorten *KWS Faro* (mehrzeilig) und *KWS Kanaris* lassen

sich trotz hoher Grenzdifferenz im Schnitt der zwei Versuchsorte statistisch absichern. Die Kornerträge von *KWS Donau* fallen in den rheinland-pfälzischen Sortenprüfungen 2025 etwas ab. *Comtesse* schneidet mit Relativerträgen von 107 % in der Intensitätsstufe 2 überdurchschnittlich ab.

Tabelle 1: Landessortenversuche Winterbraugerste 2025 Rheinland-Pfalz. Kornerträge absolut (dt/ha).

Sorte	Rheinhausen / Wallertheim		Veränderung durch Behandlung	Hunsrück / Kümbdchen		Veränderung durch Behandlung	Mittel		Veränderung durch Behandlung
	Stufe 1	Stufe 2		Stufe 1	Stufe 2		Stufe 1	Stufe 2	
KWS Somerset	81,2	92,4	11,2	67,6	88,2	20,6	74,4	90,3	15,9
KWS Faro	93,3	99,4	6,1	87,8	106,6	18,8	90,6	103,0	12,4
KWS Donau	81,2	92,9	11,6	70,5	84,1	13,6	75,8	88,5	12,6
Comtesse	73,8	95,0	21,2	80,4	97,8	17,3	77,1	96,4	19,3
KWS Kanaris	87,2	104,9	17,6	83,8	102,4	18,6	85,5	103,6	18,1
Mittel VRS abs.	81,2	92,4	11,2	67,6	88,2	20,6	74,4	90,3	15,9
GD dt/ha	15,9	15,9		8,5	8,5		11,7	11,7	
Ortsmittel	83,3	96,9	13,6	78,0	95,8	17,8	80,7	96,4	15,7
Ortsmittel zz	80,9	96,3	15,4	75,6	93,1	17,5	78,2	94,7	16,5
Ortsmittel mz	93,3	99,4	6,1	87,8	106,6	18,8	90,6	103,0	12,4

Erläuterungen:

- Abkürzungen: VRS (Verrechnungssorten): KWS Somerset. GD = Grenzdifferenz.

Tabelle 2: Landessortenversuche Winterbraugerste 2025 Rheinland-Pfalz. Kornerträge relativ (%), **sortiert nach Intensitätsstufe 2.**

Sorte	Rheinhausen / Wallertheim		Veränderung durch Behandlung	Hunsrück / Kümbdchen		Mehrertrag durch Behandlung	Mittel		Veränderung durch Behandlung
	Stufe 1	Stufe 2		Stufe 1	Stufe 2		Stufe 1	Stufe 2	
KWS Kanaris	94	113	19	95	116	21	95	115	20
KWS Faro	101	108	7	100	121	21	100	114	14
Comtesse	80	103	23	91	111	20	85	107	21
KWS Somerset	88	100	12	77	100	23	82	100	18
KWS Donau	88	100	13	80	95	15	84	98	14
Mittel VRS rel.	88	100	12	77	100	23	82	100	18
dt/ha = 100		92,4			88,2			90,3	
GD rel.	17	17		10	10		13	13	

Erläuterungen:

- Abkürzungen: VRS (Verrechnungssorten): KWS Somerset. GD = Grenzdifferenz.

In diesem Jahr war der Krankheitsdruck gering, so dass teilweise eine späte Fungizidbehandlung in der Intensitätsstufe 2 ausreichend war. Dennoch wurden im Versuchsdurchschnitt zwischen 15 - 17 % höhere Kornerträge in der Intensitätsstufe 2 gedroschen. Mehltau, Netzflecken und Rhynchosporium waren die wichtigsten Blattkrankheiten am rheinhessischen Prüfort Wallertheim. Dabei zeigen die Bonituren deutliche Unterschiede in der Anfälligkeit der Sorten. Mehltau trat bei *KWS Faro* stärker auf, *KWS Somerset* zeigte einen stärkeren Befall mit Rhynchosporium-Blattflecken. Die ersten Ramularia-Blattflecken (dunkelbraune Blattflecken, von einem gelben Hof umgeben) wurden erst spät Anfang Juni bonitiert. Im Gegensatz zu 2024, in dem die Prüfsorten zum Teil stark befallen waren, trat in diesem Jahr nur ein geringer und später (zur Teigreife) Ramularia-Befall in Wallertheim auf. In Kümbdchen (Hunsrück) hingegen war Ramularia mit einem mittleren bis starken Befall der Sorten in der Intensitätsstufe 1 die Hauptkrankheit. In der Intensitätsstufe 2 wurde dieser durch die eingesetzten Fungizide sehr gut kontrolliert.

Ein Befall mit Gelbverzwergungsviren (BYDV) wurde 2025 an keinem Prüfort festgestellt. Ein Insektizideinsatz gegen virusübertragende Blattläuse erfolgte in keiner Prüfung.

Während in Kümbdchen kein Lager in der Sortenprüfung auftrat, verursachten Gewitter Anfang Mai (03.05.2025) in Wallertheim frühzeitiges Lager. Versuchsbonituren Anfang Juni zeigen, dass vor allem die Sorte *Comtesse* zu diesem frühen Zeitpunkt bereits überdurchschnittlich in der Intensitätsstufe 1 ins Lager ging. Damit lassen sich mit hoher Wahrscheinlichkeit auch die geringen Kornerträge der Sorte in der Stufe 1 erklären. *KWS Kanaris* neigte an beiden Prüforten stärker zum Halmknicken.

Qualitätskriterien für die Verarbeitung erfüllt

Die Qualitätsanforderungen im Winterbraugerstenanbau stimmen mit den Qualitätsanforderungen des Sommerbraugerstenanbaus überein. Die Versuchsergebnisse der LSV zeigen, dass die Vollkornanteile (Sortierung > 2,5 mm) in der Intensitätsstufe 2 an allen Prüforten über 90 % liegen. Dabei sind die Vollkornanteile bei der mehrzeiligen Sorte *KWS Faro* und den zweizeiligen Prüfsorten im Versuchsdurchschnitt gleichwertig. *KWS Kanaris* zeigt hingegen vor allem in Wallertheim in der Intensitätsstufe 1 unterdurchschnittliche Vollgerstenanteile, wohl verursacht durch das frühe Lager. In der Novellierung der Zusatzbestimmungen zu den Einheitsbedingungen im Deutschen Getreidehandel für Geschäfte mit Braugerste gilt ab 01. Januar 2025 für die Korn-Eiweißgehalte die Standardqualität von 9,0 – 11,5 % (vorher: 9,5 – 11,5 %). Diese wird an beiden Prüforten von allen Prüfsorten in der Intensitätsstufe 2 erfüllt. Das geringere Ertragsniveau in der Intensitätsstufe 1 führt durchschnittlich zu 1,2 % höheren Rohproteingehalten.

Tabelle 3: Landessortenversuche Winterbraugerste 2025 Rheinland-Pfalz. Vollkoranteile (%), > 2,5 mm, **sortiert nach Intensitätsstufe 2.**

Sorte	Rheinhausen / Wallertheim		Veränderung durch Behandlung	Hunsrück / Kümbdchen		Veränderung durch Behandlung	Mittel		Veränderung durch Behandlung
	Stufe 1	Stufe 2		Stufe 1	Stufe 2		Stufe 1	Stufe 2	
KWS Donau	93,8	96,6	2,8	99,4	99,7	0,3	96,6	98,2	1,6
KWS Somerset	93,7	95,4	1,7	99,6	99,4	-0,2	96,7	97,4	0,8
Comtesse	86,3	93,3	7,0	97,4	99,2	1,8	91,9	96,3	4,4
KWS Faro	91,2	94,5	3,3	96,0	97,9	1,9	93,6	96,2	2,6
KWS Kanaris	76,4	92,2	15,8	99,0	99,4	0,4	87,7	95,8	8,1
Mittel VRS	93,7	95,4	1,7	99,6	99,4	-0,2	96,7	97,4	0,8
Ortsmittel	88,3	94,4	6,1	98,3	99,1	0,8	93,3	96,8	3,5
Ortsmittel zz	87,6	94,4	13,4	98,5	99,1	0,6	92,1	96,7	4,6
Ortsmittel mz	91,2	94,5	15,3	96,0	97,9	1,9	93,6	96,2	2,6

Erläuterungen:

- Abkürzungen: VRS (Verrechnungssorten): KWS Somerset.

Tabelle 4: Landessortenversuche Winterbraugerste 2025 Rheinland-Pfalz. Rohproteingehalte (%), **sortiert nach Intensitätsstufe 2.**

Sorte	Rheinhausen / Wallertheim		Hunsrück / Kümbdchen		Mittel		Veränderung durch Behandlung
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 1	Stufe 2	
KWS Faro	10,9	10,4	10,9	10,0	10,9	10,2	-0,7
KWS Donau	11,4	9,9	11,4	10,3	11,4	10,1	-1,3
Comtesse	11,8	9,6	11,1	10,3	11,4	10,0	-1,5
KWS Somerset	11,1	9,2	11,3	10,4	11,2	9,8	-1,4
KWS Kanaris	10,7	9,3	10,8	10,1	10,8	9,7	-1,0
Mittel VRS	11,1	9,2	11,3	10,4	11,2	9,8	-1,4

Ortsmittel	11,2	9,7	11,1	10,2	11,1	10,0	-1,2
Ortsmittel zz	11,2	9,5	11,1	10,3	11,2	9,9	-1,3
Ortsmittel mz	10,9	10,4	10,9	10,0	10,9	10,2	-0,7

Erläuterungen:

- Abkürzungen: VRS (Verrechnungssorten): KWS Somerset.

Leistungsstabile Sorten wählen

Eine Sorte ist für den praktischen Anbau geeignet, wenn sie gute Leistungen in einer hohen Stabilität erbringt. Dies bedeutet, dass eine Sorte bei unterschiedlichen Witterungs- und Bodenverhältnissen sowie bei unterschiedlicher Bestandesführung (Saatzeiten und Saatstärke, Düngungsintensität, Fungizidmaßnahmen) keine allzu großen Ertrags- und Qualitätsschwankungen zeigen soll. Die Bewertung der Anbaueignung erfolgt daher stets auf der Grundlage mehrjähriger und standortübergreifender Sortenprüfungen.

In den Prüffahren 2021 – 2025 präsentiert sich *KWS Faro* (mz) in Rheinland-Pfalz mit konstant überdurchschnittlichen Vollgersteerträgen. Sie liegen im fünfjährigen Schnitt 13 % höher als die Vollgersteerträge der Verrechnungssorte *KWS Somerset*. Auch *KWS Donau* erreicht mehrjährig 7 % höhere Vollgersteerträge (Bezug: Intensitätsstufe 2). *Comtesse* und *KWS Kanaris* erzielen zwei- bzw. einjährig überdurchschnittliche Vollgersteerträge. Es ist jedoch zu beachten, dass eine ausreichend abgesicherte Bewertung der Sorten nach dieser kurzen Prüfzeit noch nicht möglich ist. Die länderübergreifende Auswertung (Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz) der Vollgersteerträge ergibt ein vergleichbares Sortenranking.

Tabelle 5: Landessortenversuche Winterbraugerste 2025 Rheinland-Pfalz. Vollgersteerträge relativ (%), **mehrfährig in Rheinland-Pfalz**.

Sorten		2025 (2 Orte)		2024 (3 Orte)		2023 (3 Orte)		2022 (3 Orte)		2021 (3 Orte)	
		Stufe		Stufe		Stufe		Stufe		Stufe	
		1	2	1	2	1	2	1	2	1	2
KWS Somerset	zz	82	100	76	100	81	100	90	100	85	101
KWS Faro	mz	96	113	75	116	105	117	94	105	96	113
KWS Donau	zz	83	99	<u>92</u>	<u>109</u>	100	112	93	105	93	108
Comtesse	zz	81	106	87	121						
KWS Kanaris	zz	85	113								
Mittel VRS rel.		82	100	76	100	81	100	90	100	82	100
dt/ha = 100			87,9		58,1		75,3		94,9		73,0
GD rel.		16	16	20	20	10	10	7	7	9	9

Erläuterungen:

- Abkürzungen: VRS (Verrechnungssorten): 2025: KWS Somerset. 2024: KWS Somerset. 2023: KWS Somerset. 2022: KWS Somerset. 2021: KWS Somerset und KWS Liga. GD: Grenzdifferenz.
- Die Prüfsorte KWS Donau hat im Prüffahr 2024 nur Ertragsergebnisse von 2 Prüfforten. Erträge unterstrichen: adjustierte Mittelwerte.

Sortenentscheidung in Absprache mit Handelspartnern

Die aufnehmende Hand akzeptiert aktuell nur ein eng begrenztes Sortenspektrum. Stimmen Sie daher die Sorte im Vorfeld ab. Empfehlenswert ist ein Vertragsanbau, um Absatz- und Preissicherheit zu gewährleisten.

Sorten mit Eignung für den Anbau in Rheinland-Pfalz sind:

Zweizeilige Sorten: KWS Somerset, KWS Donau.

Mehrzeilige Sorten: KWS Faro.

Allgemeine Hinweise zum Sorteneinsatz

KWS Somerset (zweizeilig, Zulassungsjahr 2017)

KWS Somerset hat neben der mehrzeiligen KWS Faro nach wie vor die größte Marktbedeutung in Deutschland als Wintergerste mit Braueignung. Mehrjährig liegen ihre Vollgersteerträge 6 % hinter den Vollgersteerträgen von KWS Donau (zweizeilig) und 12 % hinter den Vollgersteerträgen der mehrzeiligen KWS Faro (Bezug: Intensitätsstufe 2, mit Fungizid). Die Vollkornanteile (Siebsortierung > 2,5 mm) der Sorte sind hoch bis sehr hoch (APS 8). Die Standfestigkeit und Strohstabilität sind auf mittlerem Niveau zu bewerten. KWS Somerset zeigte in den Jahren 2023 - 2025 eine höhere Rhynchosporiumanfälligkeit, das Bundessortenamt bewertet die Anfälligkeit der Sorte mit der Note 6. In den Prüffahren 2023 und 2024 zeigte KWS Somerset auch einen stärkeren Netzfleckenbefall. 2024 wurde am Prüfort Wallertheim (Rhein Hessen) zudem ein leicht überdurchschnittlicher Ramularia-Befall bonitiert.

KWS Donau (zweizeilig, Zulassungsjahr 2019)

KWS Donau erzielt mehrjährig mit Ausnahme von 2025 deutlich überdurchschnittliche Kornerträge. Die gute Kornsortierung mündet in sehr hohen Vollgersteerträgen, die mehrjährig 6 % in der Stufe 2 (mit Fungizid) und ca. 8 % in der Stufe 1 (ohne Fungizid) höher sind als bei KWS Somerset. KWS Donau ist etwas kürzer als KWS Somerset und etwas weniger lageranfällig. KWS Donau schiebt in den Landessortenversuchen die Ähren in den Jahren 2023 bis 2025 zwei bis drei Tage früher als KWS Somerset. KWS Donau ist mittlerweile vom Bundesortenamt mit einer mittleren bis starken Anfälligkeit für Ramularia eingestuft (APS 6).

KWS Faro (mehrzeilig, Zulassungsjahr 2019)

Die mehrzeilige Prüfsorte KWS Faro ist bundesweit die meist verarbeitete Winterbraugerste. Dabei ist jedoch davon auszugehen, dass ein Großteil der in Deutschland vermälzten KWS Faro aus Frankreich stammt. Die Sorte beweist in den letzten fünf Prüffahren ihr hohes Ertragspotenzial und liegt im Schnitt dieser Prüffahre 6 % über der ertragsstarken zweizeiligen Winterbraugerste KWS Donau. Ihre Vollgersteanteile sind gut und liegen in den Jahren 2023 bis 2025 nur geringfügig unter denen von KWS Somerset. KWS Faro schiebt wie KWS Donau die Ähren etwas früher. Die Bonituren zeigen, dass die Neigung zu Halmknicken etwas höher sein kann. Gegenüber Ramularia und Zwergrost zeigt die Sorte eine mittlere bis stärkere Anfälligkeit (APS 6 und APS 7), die ggf. abzusichern ist.

Comtesse (zweizeilig, Zulassungsjahr 2023)

Comtesse schneidet auch in ihrem zweiten LSV-Jahr an beiden LSV-Prüforten mit Relativerträgen von 103 bis 111% in der Intensitätsstufe 2 (mit Fungizid) deutlich überdurchschnittlich ab. Da die Sorte am Prüfort Wallertheim (Rhein Hessen) in 2025 bereits Anfang Juni überdurchschnittlich ins Lager ging, fallen ihre Kornerträge in der Intensitätsstufe 1 (ohne Wachstumsregler und ohne Fungizid) allerdings geringer aus. Die Standfestigkeit und Strohstabilität sollte abgesichert werden. Die Vollkornanteile liegen 2024 und 2025 auf dem Niveau von KWS Somerset, das hohe Niveau von KWS Donau erreicht Comtesse trotz sehr BSA-Einstufung (APS 9) nicht. Die Anfälligkeit für Blattkrankheiten ist unauffällig, bei Ramularia durchschnittlich.

Sorteneigenschaften

Sorten	zugehört seit:	Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Lager	Halmknicken	Ährenknicken	Mehlfau	Netzflecken	Rhynchosporium	Ramularia	Zweigrost	Anfälligkeit für:		Gelbmosaikvirus BaYMV-1	Gelbmosaikvirus BaYMV-1	Virus-resistenz	Gerstengelverzwergung	Bestandesdicke	Ertragseigenschaften				Qualitätseigenschaften												Vermehrung		
													Gelbmosaikvirus BaYMV-1	Gelbmosaikvirus BaYMV-1						Konzahl / Ähre	Tausendkorntmasse	Korntrag Stufe 1	Korntrag Stufe 2	Markwarenanteil	Vollgerstenanteil	Hektolitergewicht	Eiweißgehalt	Malzungsschwand	Malzextraktgehalt	Endvergärungsgrad	Alpha Amyl Aktiv	Beta Amyl Aktiv	Eiweißblösungsgrad	FAN	Fiabillimeterwert	Viskosität	Beta Gluca Geh.	2023
Empfehlungsorten zur Aussaat 2024 / Ernte 2025																																						
KWS Donau	2019	4	5	4	5	4	4	5	5	5	6	4	1	9	9	9	1	7	5	4	8	9	7	3	5	4	5	2	7	2	3	3	6	6	159	474	656	
KWS Somerset	2017	5	5	4	5	4	4	4	5	6	5	4	1	9	9	8	1	7	4	4	8	8	6	3	5	5	5	3	8	2	3	4	5	4	408	714	676	
KWS Faro	2019	4	5	4	5	5	4	4	5	5	6	7	1	9	9	5	6	4	6	6	7	7	7	2	5	3	4	2	5	4	3	1	9	9	163	234	424	
2-jährig im LSV geprüft																																						
Comtesse	2023	3	5	3	5	5	5	4	4	4	5	4	1	9	9	9	1	6	6	5	8	9	8	2	4	3	/	3	6	1	3	1	9	6	1	64	257	
1-jährig im LSV geprüft																																						
KWS Kanaris	2024	4	5	4	6	6	5	5	5	5	4	1	9	9	9	1	7	5	5	8	7	6	2	5	3	/	3	6	3	3	3	8	6	/	1	42		

positive Merkmalsausprägung
 negative Merkmalsausprägung

Erläuterungen:

Datenquelle: Beschreibende Sortenliste des Bundessortenamtes.

Ergebnisse Landessortenversuche 2025

Winterbraugerste

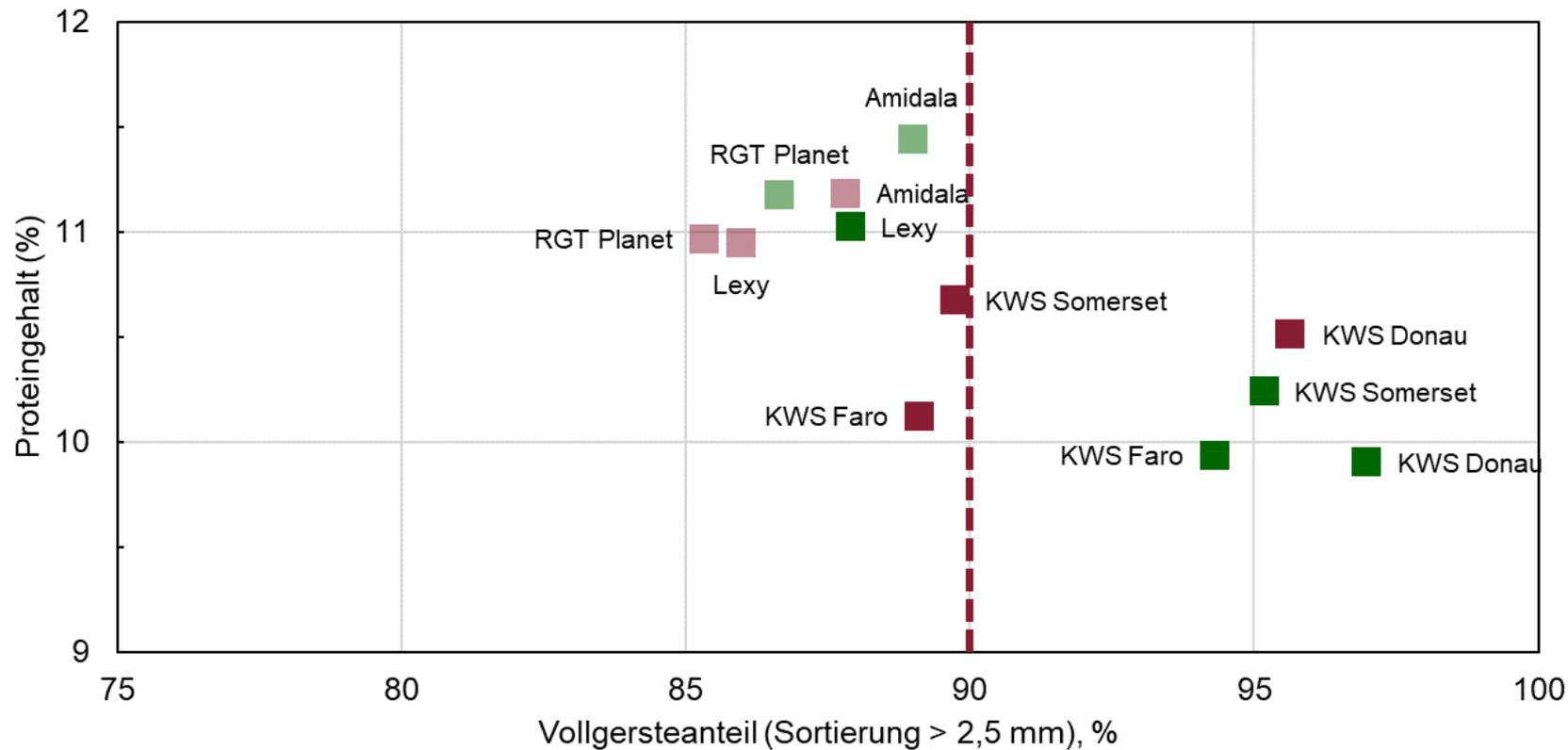


Erläuterungen:

- Zentrales Versuchsfeld Rheinhessen, Juni 2025. S12.2 - Intensitätsstufe 1, Wiederholung 1.
- Bildquelle: Martin Nanz, 23.06.2025.

Landessortenversuche WBG - SG

Vollgersteanteil (%) und Rohproteingehalte (%)
ausgewählter Winter- und Sommerbraugerstensorten, 2021 - 2025, Rheinland-Pfalz



Erläuterungen:

- Vollgersteanteil (%) und Rohproteingehalt (%) ausgewählter Winter- und Sommerbraugerstensorten. Datenquelle: Landessortenversuche 2021-2025. Grüne Quadrate: Intensitätsstufe 2. Rote Quadrate: Intensitätsstufe 1.



Einsatz von Winterbraugerste in deutschen Mälzereien

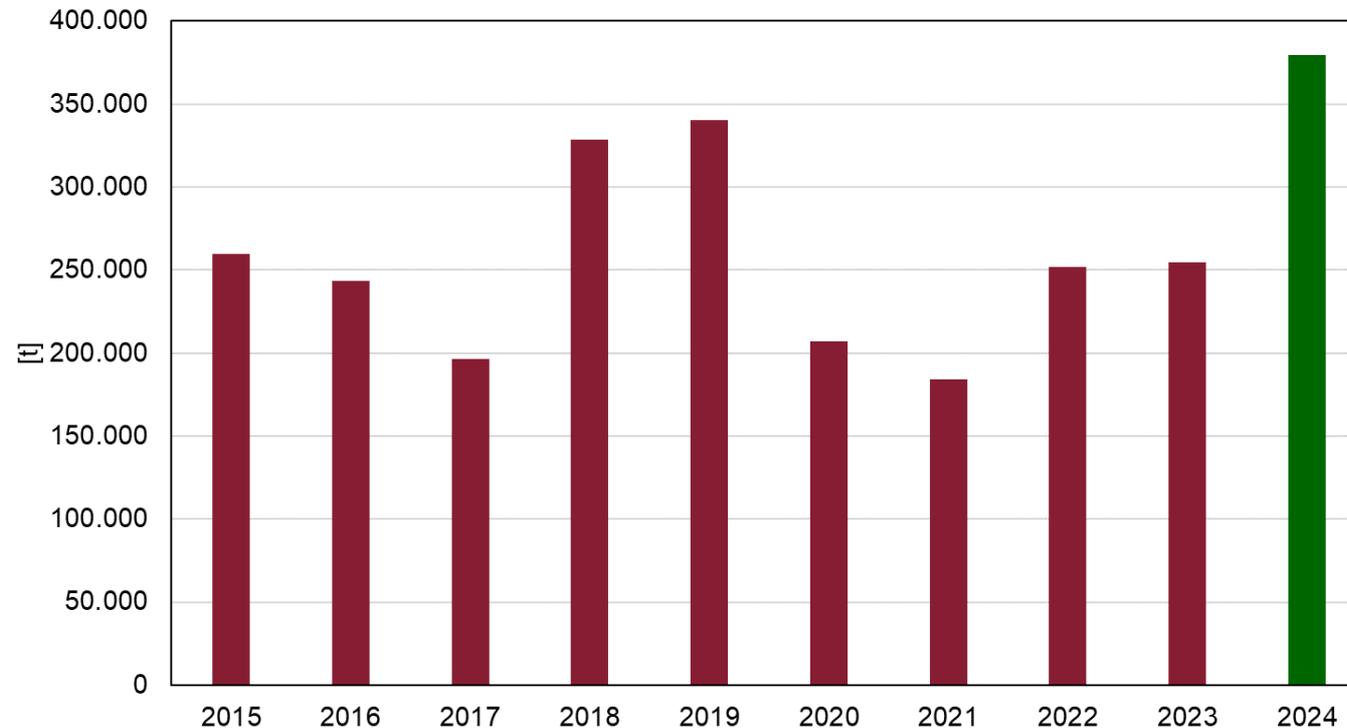
Jahr	Deutsche Malzproduktion [t]			Verbrauch Braugerste [t]		
	gesamt	davon Gerstenmalz	davon Weizenmalz		Anteil Winterbraugerste am Braugerstenverbrauch (%)	
2018	2.030.818	1.854.603	176.216	2.318.254	328.465	14,2%
2019	2.099.111	1.929.465	169.646	2.411.831	340.534	14,1%
2020	1.992.333	1.840.439	151.895	2.300.549	206.966	9,0%
2021	2.019.409	1.864.214	155.195	2.330.268	184.379	7,9%
2022	2.054.535	1.910.335	144.200	2.387.919	251.657	10,5%
2023					254.953	
2024	1.885.961	1.757.375	128.586	2.200.000	379.307	17,2%

Erläuterungen:

- Quelle: Umfrageergebnisse zur Verarbeitung von Winterbraugerste der in Deutschland vermälzenden Betriebe. Befragung Februar – März 2025. Deutscher Mälzerbund e.V. Schriftliche Mitteilungen von Michael Lerch, Geschäftsführer (04.07.2025, 07.07.2025).
- In Deutschland wurden 2024 **379.307 t** Winterbraugerste vermälzt. Davon stammten 200.007 t (52,7 %) aus deutschen Anbaugebieten, 167.331 t (44,1 %) aus Frankreich und 9.960 t (2,6 %) aus anderen Ländern.

Einsatz von Winterbraugerste in deutschen Mälzereien

Verarbeitete Winterbraugerste in Deutschland



Erläuterungen:

- Quelle: Umfrageergebnisse zur Verarbeitung von Winterbraugerste der in Deutschland vermälzenden Betriebe. Befragung Februar – März 2025. Deutscher Mälzerbund e.V. Schriftliche Mitteilungen von Michael Lerch, Geschäftsführer (04.07.2025, 07.07.2025).
- In Deutschland wurden 2024 **379.307 t** Winterbraugerste vermälzt. Davon stammten 200.007 t (52,7 %) aus deutschen Anbaugebieten, 167.331 t (44,1 %) aus Frankreich und 9.960 t (2,6 %) aus anderen Ländern.
- Wegen fehlender Meldungen einiger Hersteller in den Jahren 2020 und 2023 nur eingeschränkt aussagekräftig (Quelle: DMB).



Einsatz von Winterbraugerste in deutschen Mälzereien - Sorten

Sorte	Braugerste [t]	Anteil an vermälzter Winterbraugerste
KWS Faro	197.189	52,0%
KWS Somerset	89.765	23,7%
KWS Donau	38.441	10,1%
Etincel	8.092	2,1%
Pixel	8.046	2,1%
Sonstige	7.944	2,1%
Salamandre	5.642	1,5%
Desiree	5.369	1,4%
Dementiel	4.722	1,2%
Tepee	3.512	0,9%
Casanova	3.000	0,8%
Suez	2.941	0,8%
Lyberac	2030	0,5%
KWS Liga	1.585	0,4%
Rossignola	567	0,1%
Joy	240	0,1%
Ariane	222	0,1%
Summe	379.307	100,0%

Erläuterungen:

- Quelle: Umfrageergebnisse zur Verarbeitung von Winterbraugerste der in Deutschland vermälzenden Betriebe. Befragung Februar – März 2025. Deutscher Mälzerbund e.V. Schriftliche Mitteilungen von Michael Lerch, Geschäftsführer (04.07.2025, 07.07.2025).
- Die Sorte Leandra, die als Herbstsaat zunehmend Gewicht erhält, wird nicht unter Winterbraugersten geführt. Sie verbirgt sich auch nicht bei „Sonstige“.



Prüfsortiment 2025

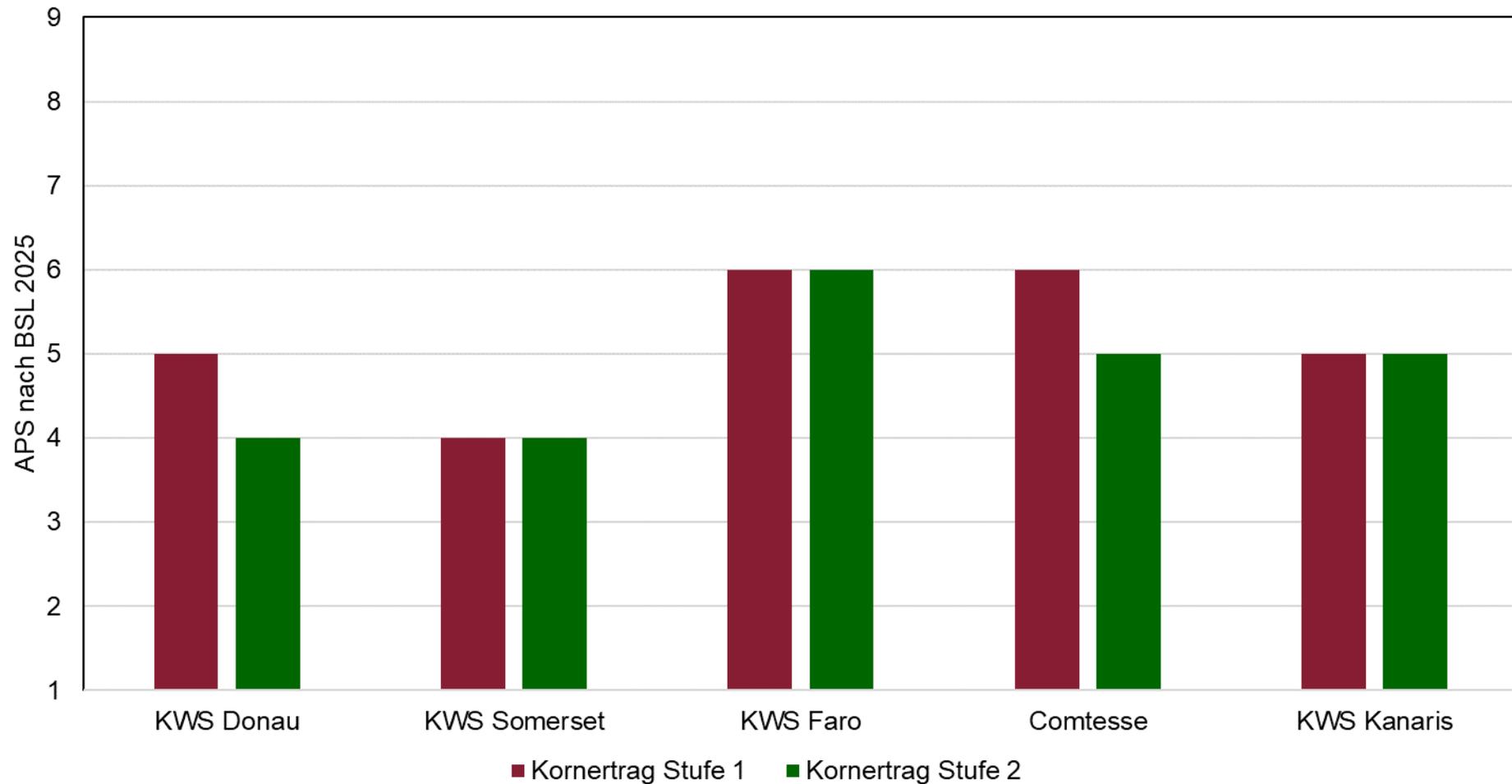
	BSA Nr.	Sorte		Prüfjahr	Züchter / Vertrieb; Abstammung
1	GW 03479	KWS Somerset	zz	VRS / ES / 5. J.	KWS Lochow; KWS Scala/KWS Liga
2	GW 03667	KWS Faro	mz	VGL / ES / 5. J.	KWS Lochow; Henriette/Cargo
3	GW 03699	KWS Donau	zz	ES / 5. J.	KWS Lochow; KWS Liga//(G1934/09)/KW 2-936
4	GW 04178	Comtesse	zz	2. J.	Secobra; Maltesse/Augusta/Rubinesse
5	GW 04269	KWS Kanaris	zz	1. J.	KWS Lochow; KW 2-431/KW 2-1535// KW 2-1536

Erläuterungen:

- VRS = Verrechnungssorte. VGL = Vergleichssorte. ES = Empfehlungssorte zur Herbstsaat 2024 / Ernte 2025.

Sorteneigenschaften im Vergleich Ertragseigenschaften

Kornerträge

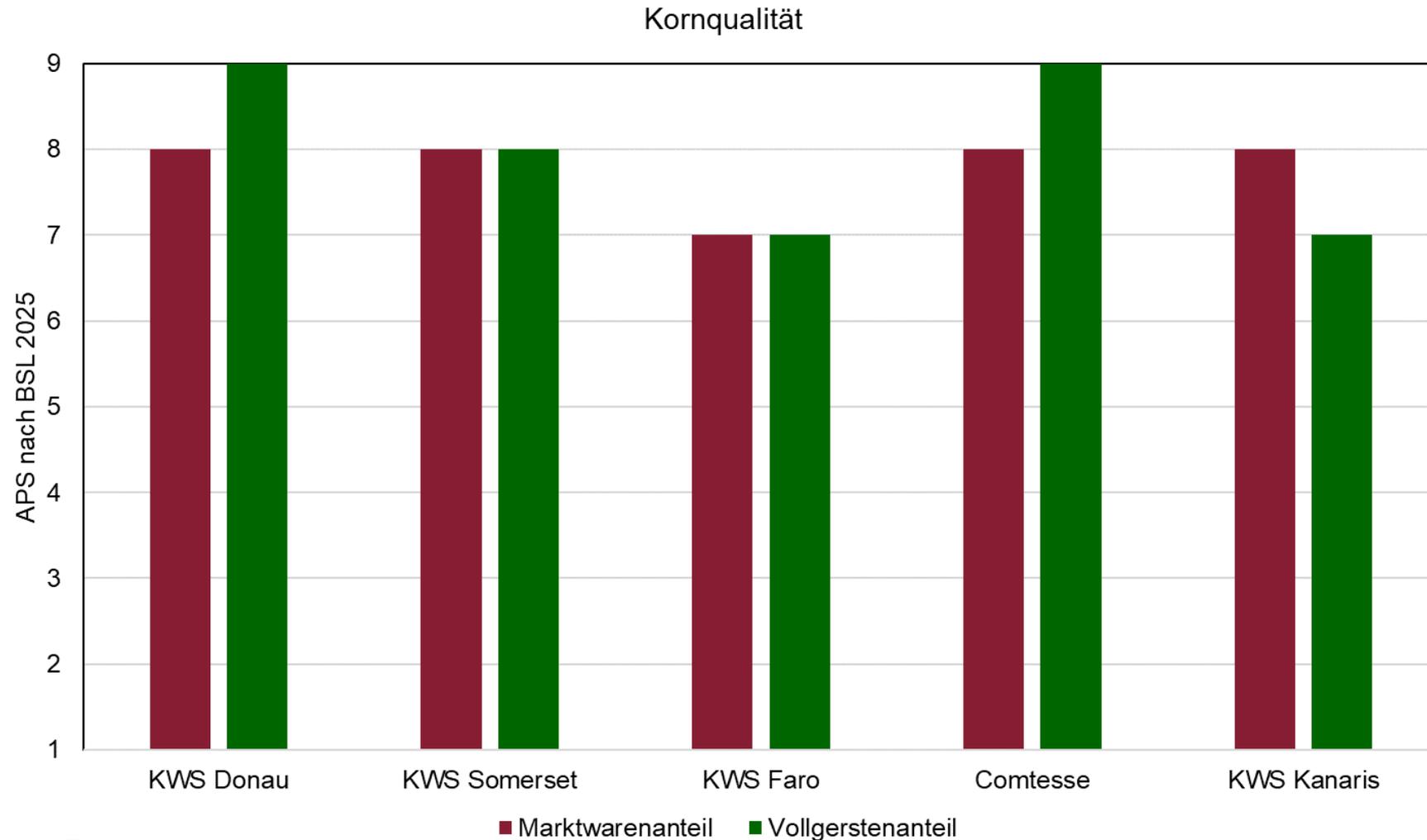


Erläuterungen:

- Datenquelle: Beschreibende Sortenliste des Bundessortenamtes, 2025.



Sorteneigenschaften im Vergleich Kornqualität

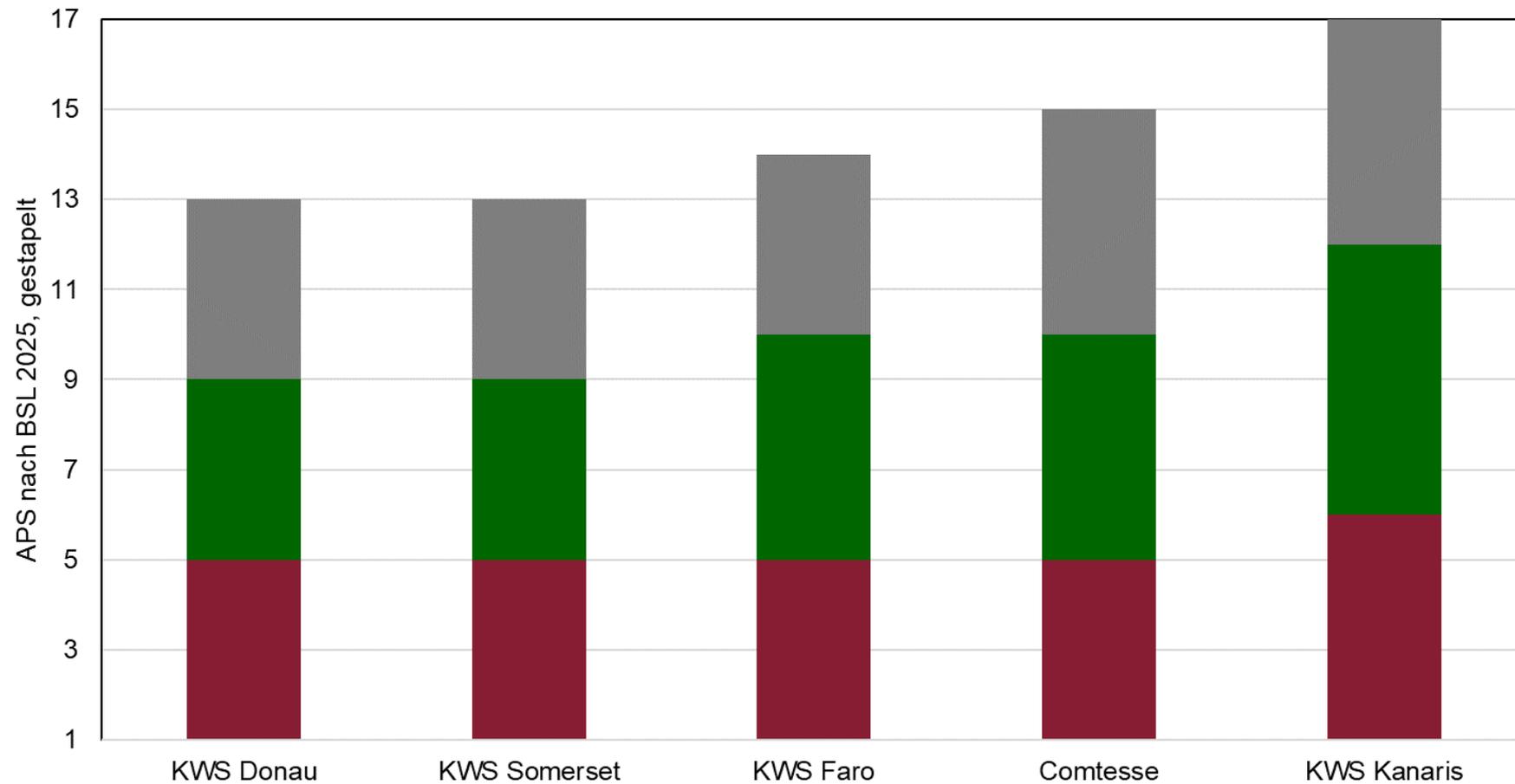


Erläuterungen:

- Datenquelle: Beschreibende Sortenliste des Bundessortenamtes, 2025.

Sorteneigenschaften im Vergleich Halmeigenschaften

Standfestigkeit und Strohstabilität

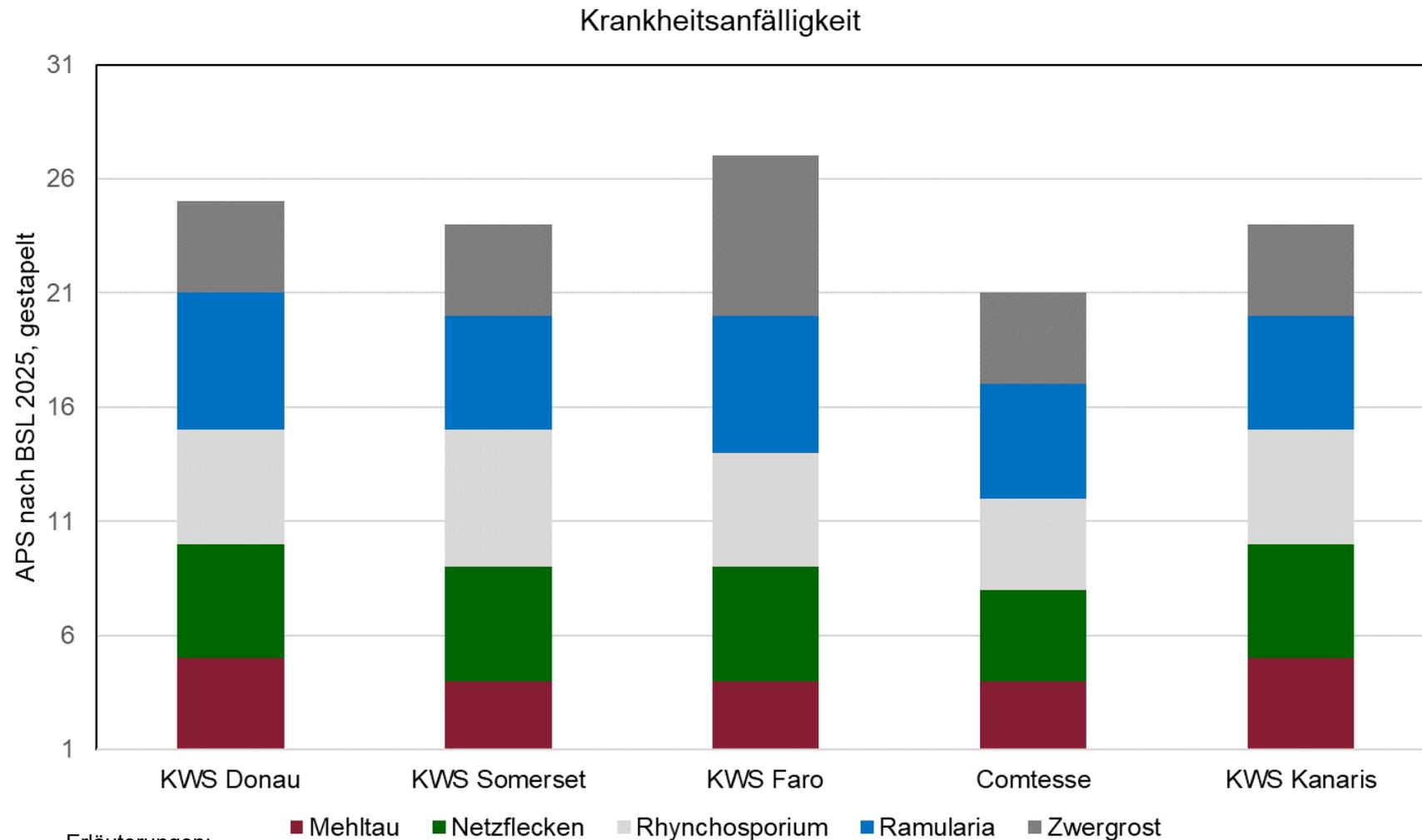


Erläuterungen:

■ Lager ■ Halmknicken ■ Ährenknicken

▪ Datenquelle: Beschreibende Sortenliste des Bundessortenamtes, 2025.

Sorteneigenschaften im Vergleich Krankheitsanfälligkeit

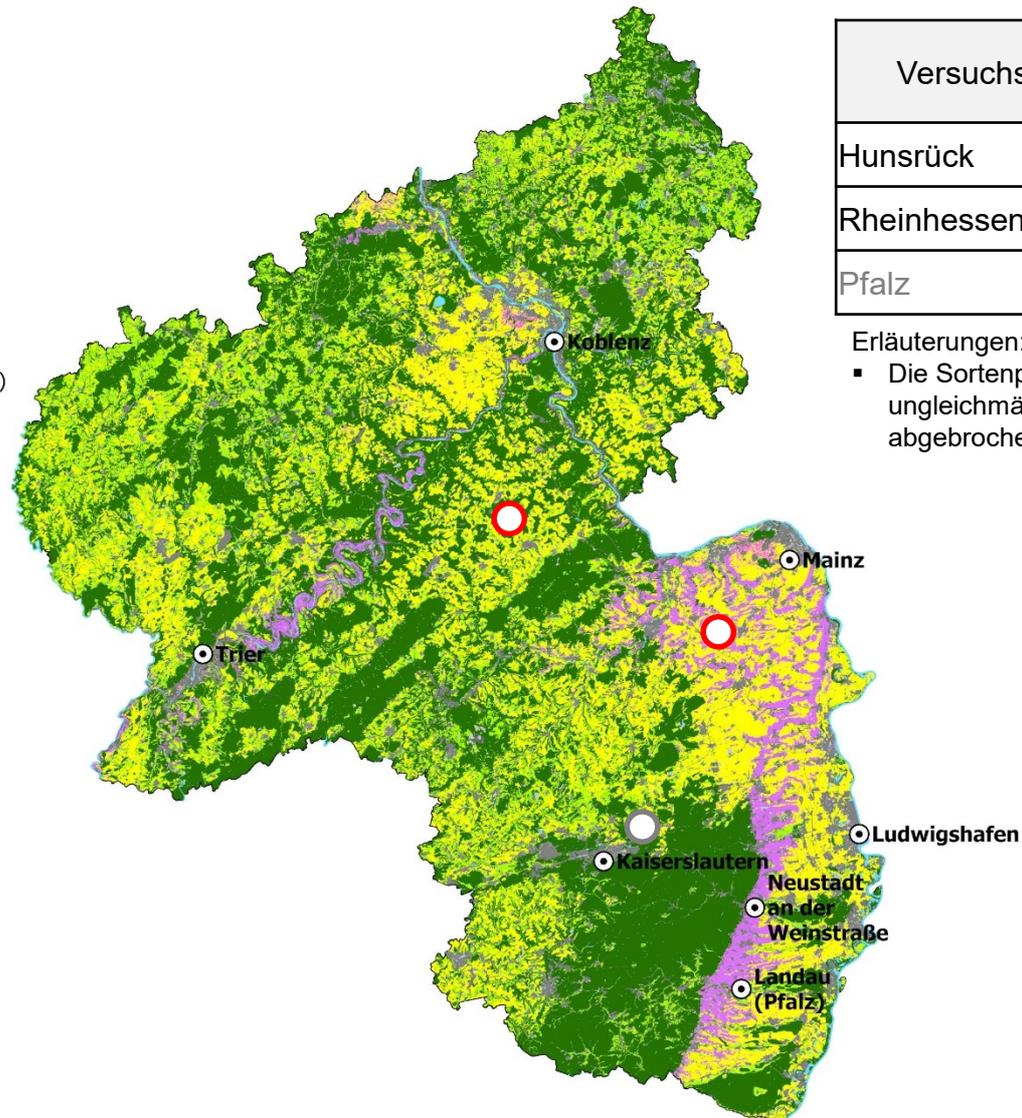


▪ Datenquelle: Beschreibende Sortenliste des Bundessortenamtes, 2025.

Versuchsstandorte Winterbraugerste 2025 RLP

Landnutzung (ATKIS)

-  Ackerbau
-  Weinbau
-  Obstbau
-  Grünland
-  Wald
-  Siedlungsgebiet
-  Gewässer
-  Sonstige
-  Städte (Auswahl)



Versuchsregion	Versuchsflächen	BKR
Hunsrück	Kümbdchen	128
Rheinhessen	Wallertheim	121
Pfalz	Mehlingen	127

Erläuterungen:

- Die Sortenprüfung in Mehlingen wurde wegen uneinheitlicher / ungleichmäßiger Pflanzanzahlen durch Nässe nach Aussaat abgebrochen.



Anbautechnische Kenndaten

	Rheinhessen / Wallertheim	Hunsrück / Kümbdchen
Standort- und Bodeneigenschaften		
Bodenklimaraum	121	128
Anbaugebiet	20	19
Geologische Einheit	Löss	Verwitterung, Schiefer
Höhe ü. NN [m]	127	365
Temperatur [C°]	10,3	7,8
Niederschlag [mm]	525	664
Ackerzahl	80	38
Bodenart	schluffiger Lehm	lehmiger Sand
Humusgehalt [%]	1,5 – 4 %	1,5 – 4 %
Bodenreaktion / pH-Wert	7,6	6,8



Anbautechnische Kenndaten

Aussaat und Ernte	Rheinhessen / Wallertheim	Hunsrück / Kümbdchen
Vorfrucht	Sommergerste	Winterraps
Aussaatdatum	07.10.2024	22.10.2024
Saatstärke [Körner/m ²]	320 (mz), 350 (zz)	315 (mz), 350 (zz)
Erntedatum	30.06.2025	11.07.2025
Bodenbeprobung		
Datum	03.02.2025	05.02.2025
Nmin	106	99
Phosphor [P ₂ O ₅ mg/100g]	21 (D)	19 (D)
Kalium [K ₂ O mg/100g]	14 (C)	23 (D)
Magnesium [Mg mg/100g]	13 (D)	11 (D)



Anbautechnische Kenndaten

Düngung	Rheinhessen / Wallertheim	Hunsrück / Kümbdchen
Stickstoff	10.03.2025 / BBCH 29 KAS 27 / 70 kg N/ha	18.03.2025 / BBCH 23 Nitrosulf / 83 kg N/ha
Herbizid- und Insektizidbehandlung		
Herbizide	18.10.2024 / BBCH 11 Malibu (4 l/ha)	28.10.2024 / BBCH 8 Herold SC (0,6 l/ha)
		25.04.2025 / BBCH 37 Ariane C (1,5 l/ha)
Insektizide	keine	keine
Molluskizide	keine	28.10.2024 / BBCH 8 Limares techno (7 kg/ha)
Fungizid- und Wachstumsreglerbehandlung in Stufe 2		
Fungizide		22.04.2025 / BBCH 32 Input Classic (1,25 l/ha)
	28.04.2025 / BBCH 49 Balaya + Folpan 500 SC (1,5 l/ha + 1,5 l/ha)	05.05.2025 / BBCH 42 Ascra Xpro + Folpan 500 SC (1,2 l/ha + 1,5 l/ha)
Wachstumsregler	10.04.2025 / BBCH 32 Moddus (0,4 l/ha)	22.04.2025 / BBCH 32 Prodax (0,4 l/ha)



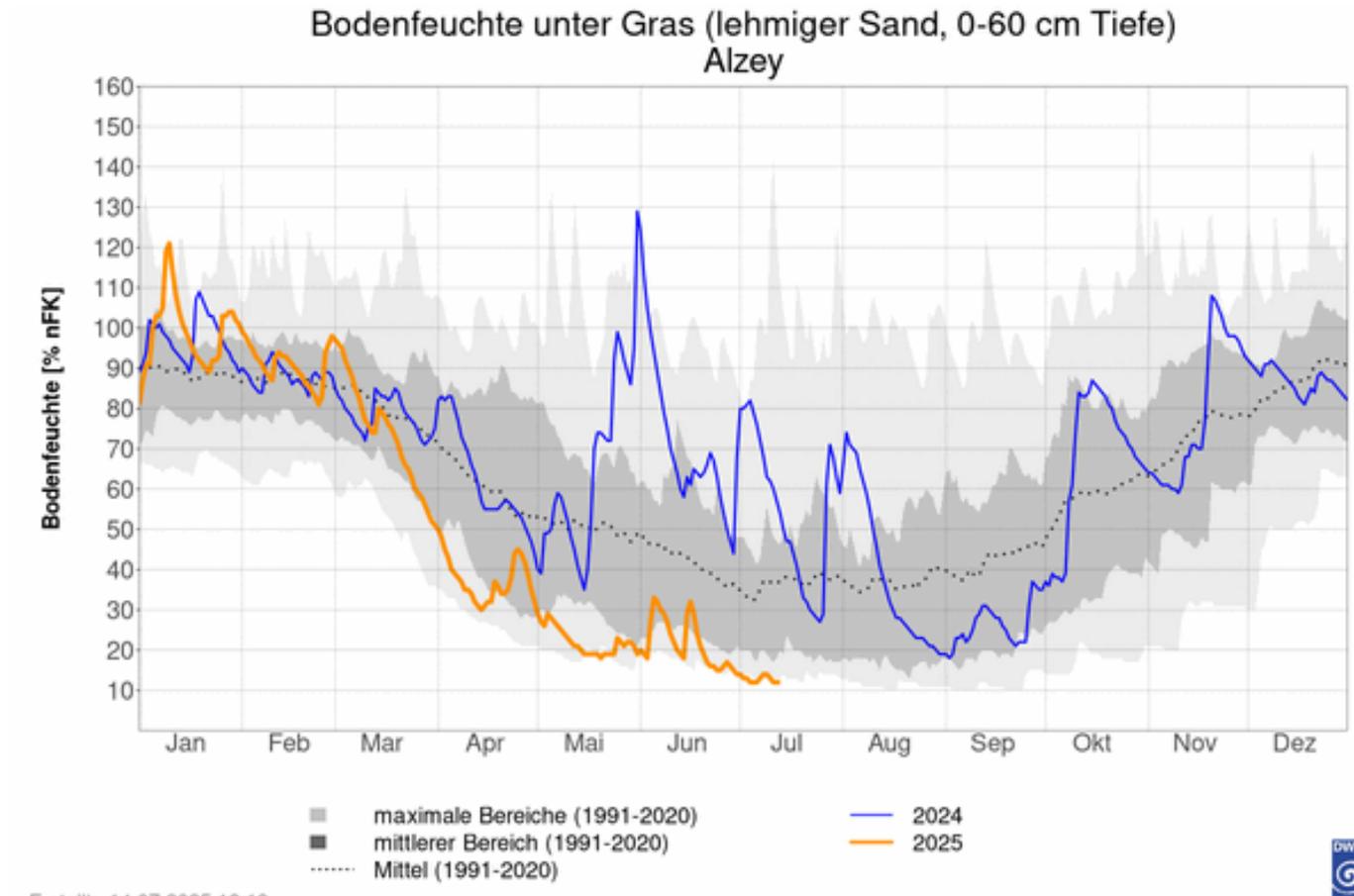
Witterung – Kenndaten – Rheinhessen

Wallertheim (127 m ü. N.N.) 2024/2025			Niederschlag [mm]				Temperatur [°C]		
			Σ	langjährig ** 1981-2010	Abweichung vielj. Nied.schl.	KWB Σ	2 m Ø	langjährig ** 1981 - 2010	Abweichung vielj. Temp.
Jahr	Saison	Monat							
2024	Herbst	Sept	55,2	48,0	7,2	-13,8	16,1	14,3	1,8
		Okt	51,9	49,0	2,9	24,4	11,6	9,9	1,7
		Nov	42,0	45,0	-3,0	26,3	6,3	5,0	1,3
2025	Winter	Dez	21,0	50,0	-29,0	8,4	3,2	2,2	1,0
		Jan	82,1	36,0	46,1	66,4	2,8	1,5	1,3
	Frühjahr	Feb	23,3	37,0	-13,7	4,7	2,5	2,1	0,4
		Mrz	17,6	43,0	-25,4	-36,8	6,7	6,1	0,6
		Apr	27,4	40,0	-12,6	-57,6	11,2	9,5	1,7
	Sommer	Mai	21,7	56,0	-34,3	-101,4	14,5	14,3	0,2
		Jun	36,3	52,0	-15,7	-107,1	20,1	17,0	3,1
Jul									
		Aug							

Erläuterungen:

- Datenquelle: Agrarmeteorologie Rheinland-Pfalz. Daten bis 30.06.2025 (Erntetermin).
- Wetterstation Wallertheim.
- ** Vieljähriges Mittel DWD (1981-2010): Alzey. Die Wetterstation am Versuchsort Wallertheim wurde erst im März 2023 installiert. Daher liegen keine langjährigen Daten vor.

Witterung – Bodenfeuchte – Rheinhessen



Erläuterungen:

- Datenquelle: DWD, Stand: 14.07.2025.



Witterung – Kenndaten – Rheinhessen

Wallertheim (127 m ü. N.N.) 2024/2025			Kenngrößen Vegetation				
			Eistage Σ	Frosttage Σ	Vegetationstage Σ	Sommertage Σ	Hitzetage Σ
			(Luft $T_{\max} < 0\text{ °C}$)	(Luft $T_{\min} < 0\text{ °C}$)	(Luft $T_{\text{Ø}} \geq 5\text{ °C}$)	($T_{\max} \geq 25\text{ °C}$)	(Luft $T_{\max} \geq 30\text{ °C}$)
Jahr	Saison	Monat					
2024	Herbst	Sept	0	0	30	6	2
		Okt	0	0	31	0	0
		Nov	0	4	22	0	0
2025	Winter	Dez	3	12	8	0	0
		Jan	2	16	9	0	0
	Frühjahr	Feb	2	14	8	0	0
		Mrz	0	17	21	0	0
		Apr	0	5	30	1	0
	Sommer	May	0	0	31	6	1
Jun		0	0	30	18	8	
Jul							
		Aug					

Erläuterungen:

- Datenquelle: Agrarmeteorologie Rheinland-Pfalz. Daten bis 30.06.2025 (Erntetermin).
- Wetterstation Wallertheim.
- ** Vieljähriges Mittel DWD (1981-2010): Alzey. Die Wetterstation am Versuchsort Wallertheim wurde erst im März 2023 installiert. Daher liegen keine langjährigen Daten vor.



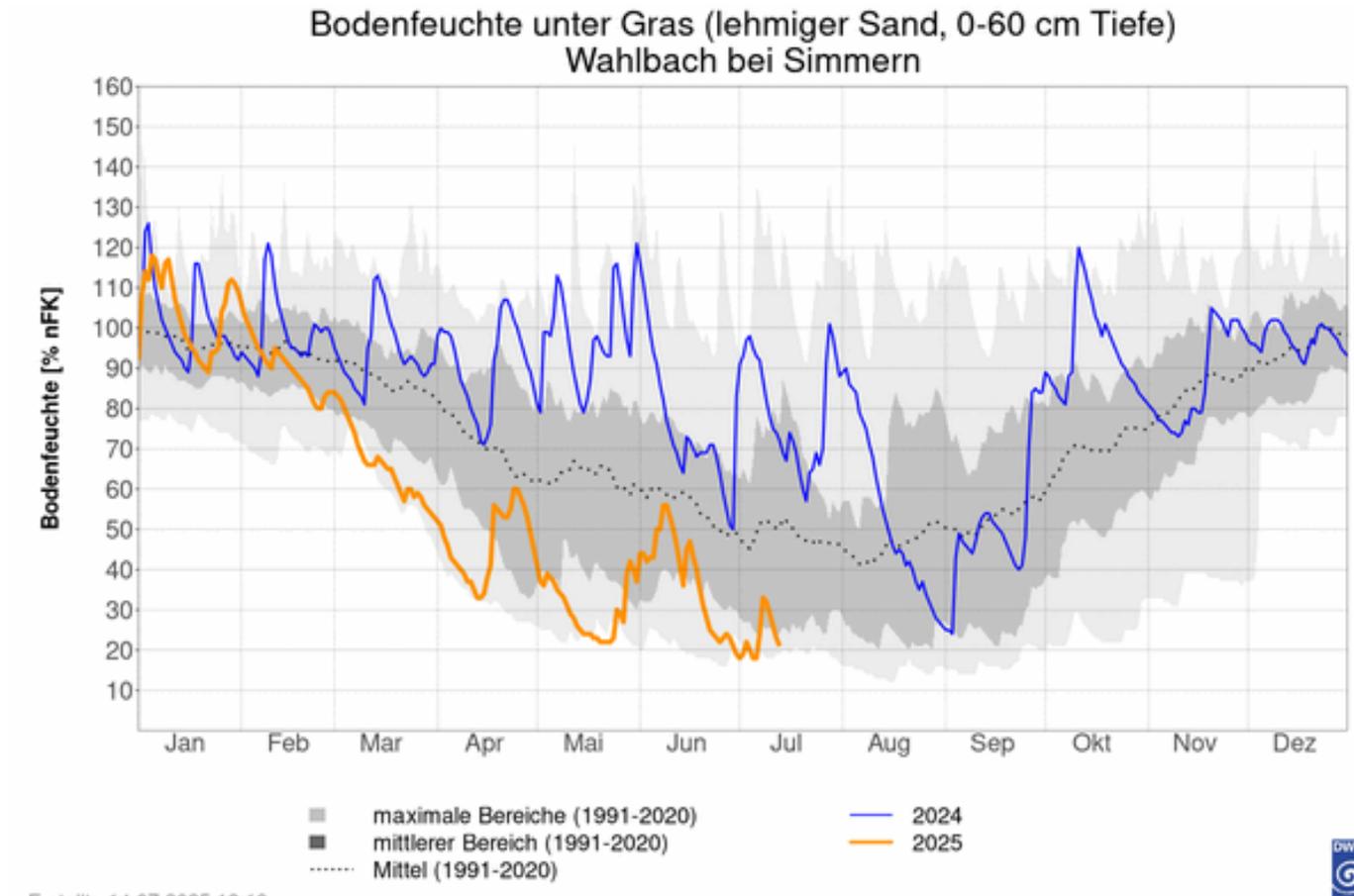
Witterung – Kenndaten – Hunsrück

Wahlbach (418 m ü. N.N.) 2024 / 2025			Niederschlag [mm]				Temperatur [°C]		
			Σ	langjährig** 1971-2000	Abweichung vielj. Nied.schl.	KWB Σ	2 m Ø	langjährig** 1971-2000	Abweichung vielj. Temp.
Jahr	Saison	Monat							
2024	Herbst	Sept	78,7	54	24,7	20,5	14,3	12,7	1,6
		Okt	52,1	58	-5,9	26,9	10,5	8,5	2,0
		Nov	42,2	54	-11,8	28,5	4,9	3,6	1,3
2025	Winter	Dez	40,8	59	-18,2	31,4	1,9	1,4	0,5
		Jan	96,4	47	49,4	83,6	1,4	0,1	1,3
	Frühjahr	Feb	18,6	40	-21,4	1,3	1,6	0,8	0,8
		Mrz	12,0	49	-37,0	-33,6	6,1	4,1	2,0
		Apr	29,7	47	-17,3	-42,2	10,0	7,0	3,0
	Sommer	Mai	28,6	67	-38,4	-74,5	12,6	11,6	1,0
		Jun	49,1	69	-19,9	-75,8	18,1	14,5	3,6
		Jul	21,2			-35,7	17,9		
		Aug							

Erläuterungen:

- Datenquelle: Agrarmeteorologie Rheinland-Pfalz. Daten bis 11.07.2025 (Erntetermin).
- Wetterstation Wahlbach.
- ** Vieljähriges Mittel (1971-2000): Simmern-Wahlbach.

Witterung – Bodenfeuchte – Hunsrück



Erstellt: 14.07.2025 12:19

Erläuterungen:

- Datenquelle: DWD, Stand: 14.07.2025.



Witterung – Kenndaten – Hunsrück

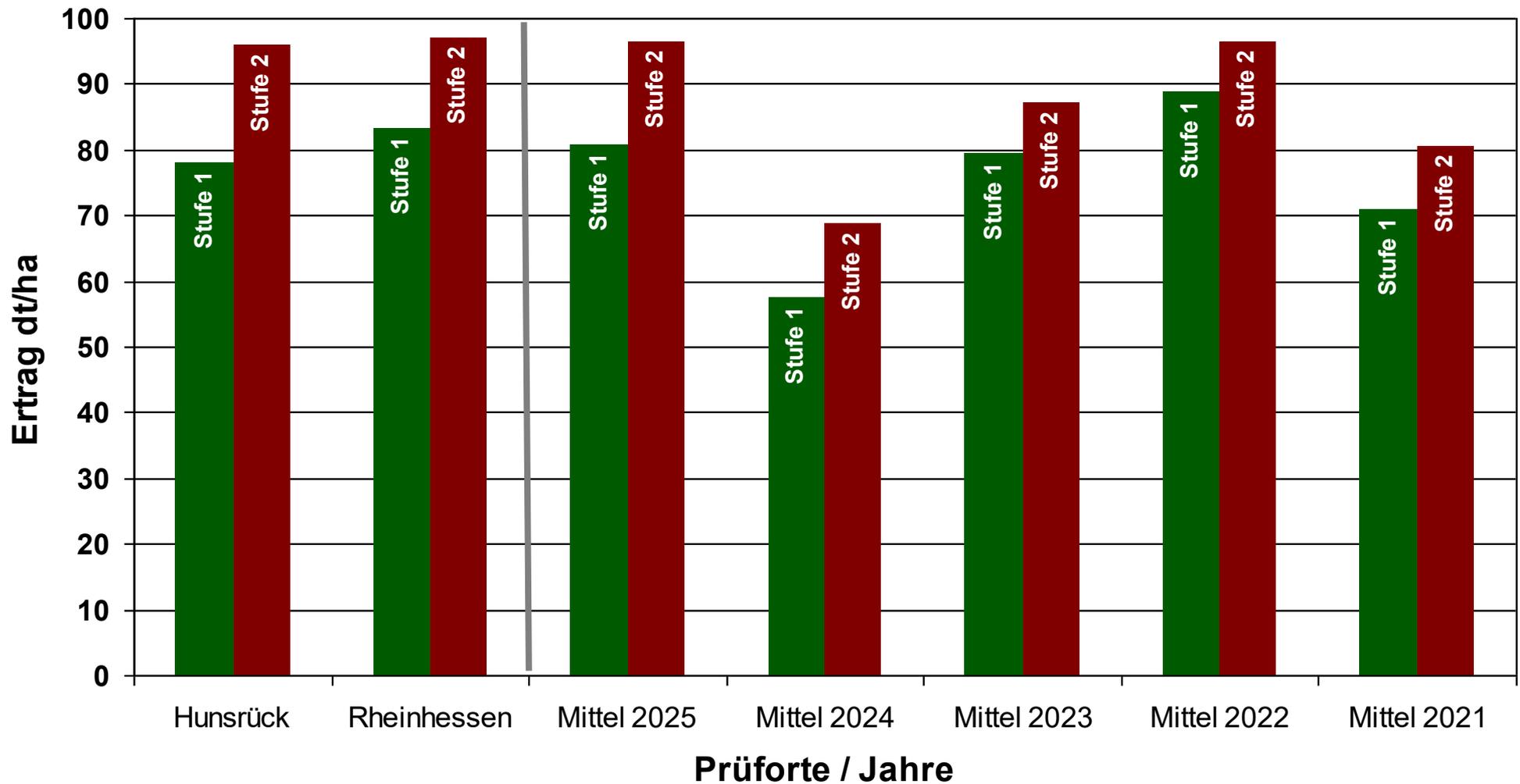
Wahlbach (418 m ü. N.N.) 2024 / 2025			Kenngrößen Vegetation				
			Eistage Σ (Luft T _{max} < 0 °C)	Frosttage Σ (Luft T _{min} < 0 °C)	Vegetationstage Σ (Luft T Ø ≥ 5 °C)	Sommertage Σ (T _{max} ≥ 25°C)	Heißtage Σ (Luft T _{max} ≥ 30°C)
Jahr	Saison	Monat					
2024	Herbst	Sept	0	0	30	4	0
		Okt	0	0	31	0	0
		Nov	0	6	15	0	0
2025	Winter	Dez	5	16	4	0	0
		Jan	6	19	6	0	0
	Feb	4	18	5	0	0	
	Frühjahr	Mrz	0	14	19	0	0
		Apr	0	2	30	0	0
		Mai	0	1	31	4	0
Sommer	Jun	0	0	30	11	3	
	Jul	0	0	14	4	2	
	Aug						

Erläuterungen:

- Datenquelle: Agrarmeteorologie Rheinland-Pfalz. Daten bis 11.07.2025 (Erntetermin).
- Wetterstation Wahlbach.
- ** Vieljähriges Mittel (1971-2000): Simmern-Wahlbach.



Kornertrag absolut der Versuchsstandorte





Kornertrag absolut (dt/ha), 2025

Sorte	Rheinhessen / Wallertheim		Veränderung durch Behandlung	Hunsrück / Kümbdchen		Veränderung durch Behandlung	Mittel		Veränderung durch Behandlung
	Stufe 1	Stufe 2		Stufe 1	Stufe 2		Stufe 1	Stufe 2	
KWS Somerset	81,2	92,4	11,2	67,6	88,2	20,6	74,4	90,3	15,9
KWS Faro	93,3	99,4	6,1	87,8	106,6	18,8	90,6	103,0	12,4
KWS Donau	81,2	92,9	11,6	70,5	84,1	13,6	75,8	88,5	12,6
Comtesse	73,8	95,0	21,2	80,4	97,8	17,3	77,1	96,4	19,3
KWS Kanaris	87,2	104,9	17,6	83,8	102,4	18,6	85,5	103,6	18,1
Mittel VRS abs.	81,2	92,4	11,2	67,6	88,2	20,6	74,4	90,3	15,9
GD dt/ha	15,9	15,9		8,5	8,5		11,7	11,7	
Ortsmittel	83,3	96,9	13,6	78,0	95,8	17,8	80,7	96,4	15,7
Ortsmittel zz	80,9	96,3	15,4	75,6	93,1	17,5	78,2	94,7	16,5
Ortsmittel mz	93,3	99,4	6,1	87,8	106,6	18,8	90,6	103,0	12,4

Erläuterungen:

- Abkürzungen: VRS (Verrechnungssorten): KWS Somerset. GD = Grenzdifferenz.



Kornerträge relativ (%), 2025

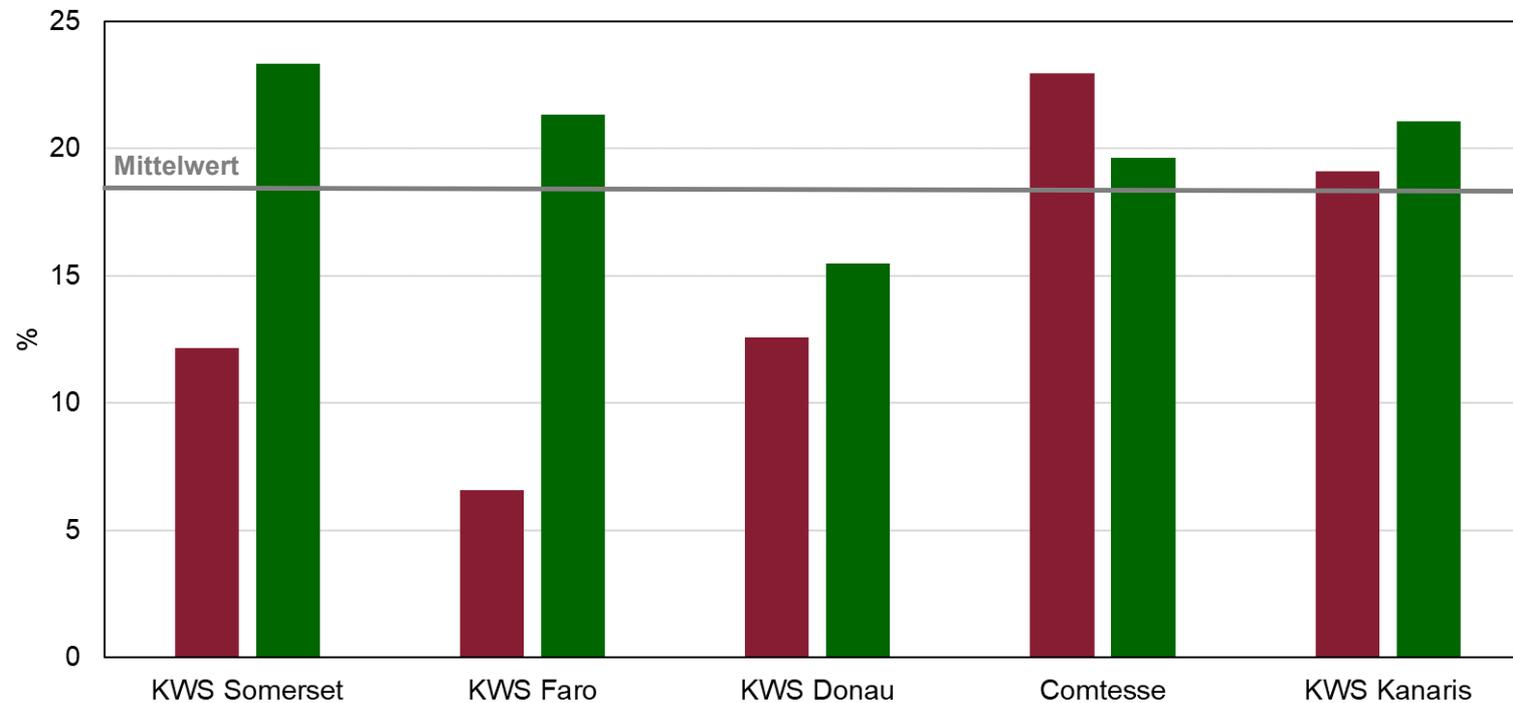
Sorte	Rheinhessen / Wallertheim		Veränderung durch Behandlung	Hunsrück / Kümbdchen		Veränderung durch Behandlung	Mittel		Veränderung durch Behandlung
	Stufe 1	Stufe 2		Stufe 1	Stufe 2		Stufe 1	Stufe 2	
KWS Somerset	88	100	12	77	100	23	82	100	18
KWS Faro	101	108	7	100	121	21	100	114	14
KWS Donau	88	100	13	80	95	15	84	98	14
Comtesse	80	103	23	91	111	20	85	107	21
KWS Kanaris	94	113	19	95	116	21	95	115	20
Mittel VRS rel.	88	100	12	77	100	23	82	100	18
dt/ha = 100		92,4			88,2			90,3	
GD rel.	17	17		10	10		13	13	

Erläuterungen:

- Abkürzungen: VRS (Verrechnungssorten): KWS Somerset. GD = Grenzdifferenz.

Mehrerträge relativ (%) durch Behandlungen

Mehrerträge durch Fungizid- und Wachstumsreglerbehandlungen
Landessortenversuche 2025



Erläuterungen:

- Mittelwert aus allen Prüfsorten und Prüforten.

■ Rheinhessen ■ Hunsrück



Kornerträge relativ (%), 2025, sortiert nach Intensitätsstufe 1

Sorte	Rheinessen / Wallertheim		Veränderung durch Behandlung	Hunsrück / Kümbdchen		Mehrertrag durch Behandlung	Mittel		Veränderung durch Behandlung
	Stufe 1	Stufe 2		Stufe 1	Stufe 2		Stufe 1	Stufe 2	
KWS Faro	101	108	7	100	121	21	100	114	14
KWS Kanaris	94	113	19	95	116	21	95	115	20
Comtesse	80	103	23	91	111	20	85	107	21
KWS Donau	88	100	13	80	95	15	84	98	14
KWS Somerset	88	100	12	77	100	23	82	100	18
Mittel VRS rel.	88	100	12	77	100	23	82	100	18
dt/ha = 100		92,4			88,2			90,3	
GD rel.	17	17		10	10		13	13	

Erläuterungen:

- Abkürzungen: VRS (Verrechnungssorten); KWS Somerset. GD = Grenzdifferenz.



Kornerträge relativ (%), 2025, sortiert nach Intensitätsstufe 2

Sorte	Rheinessen / Wallertheim		Veränderung durch Behandlung	Hunsrück / Kümbdchen		Mehrertrag durch Behandlung	Mittel		Veränderung durch Behandlung
	Stufe 1	Stufe 2		Stufe 1	Stufe 2		Stufe 1	Stufe 2	
KWS Kanaris	94	113	19	95	116	21	95	115	20
KWS Faro	101	108	7	100	121	21	100	114	14
Comtesse	80	103	23	91	111	20	85	107	21
KWS Somerset	88	100	12	77	100	23	82	100	18
KWS Donau	88	100	13	80	95	15	84	98	14
Mittel VRS rel.	88	100	12	77	100	23	82	100	18
dt/ha = 100		92,4			88,2			90,3	
GD rel.	17	17		10	10		13	13	

Erläuterungen:

- Abkürzungen: VRS (Verrechnungssorten); KWS Somerset. GD = Grenzdifferenz.



Vollkornanteile (%), > 2,5 mm, 2025

Sorte	Rheinhessen / Wallertheim		Veränderung durch Behandlung	Hunsrück / Kümbsdchen		Veränderung durch Behandlung	Mittel		Veränderung durch Behandlung
	Stufe 1	Stufe 2		Stufe 1	Stufe 2		Stufe 1	Stufe 2	
KWS Somerset	93,7	95,4	1,7	99,6	99,4	-0,2	96,7	97,4	0,8
KWS Faro	91,2	94,5	3,3	96,0	97,9	1,9	93,6	96,2	2,6
KWS Donau	93,8	96,6	2,8	99,4	99,7	0,3	96,6	98,2	1,6
Comtesse	86,3	93,3	7,0	97,4	99,2	1,8	91,9	96,3	4,4
KWS Kanaris	76,4	92,2	15,8	99,0	99,4	0,4	87,7	95,8	8,1
Mittel VRS	93,7	95,4	1,7	99,6	99,4	-0,2	96,7	97,4	0,8
Ortsmittel	88,3	94,4	6,1	98,3	99,1	0,8	93,3	96,8	3,5
Ortsmittel zz	87,6	94,4	13,4	98,5	99,1	0,6	92,1	96,7	4,6
Ortsmittel mz	91,2	94,5	15,3	96,0	97,9	1,9	93,6	96,2	2,6

Erläuterungen:

- Abkürzungen: VRS (Verrechnungssorten): KWS Somerset. GD = Grenzdifferenz.
- Qualitätskriterium Vollgerste: Siebfraktion > 2,5 mm: 90 % (Quelle: Zusatzbestimmungen zu den Einheitsbedingungen im deutschen Getreidehandel für Geschäfte mit Braugerste, 01.08.1985, Fassung vom 01.01.2025)



Vollkornanteile (%), > 2,5 mm, 2025 sortiert nach Intensitätsstufe 2

Sorte	Rheinhessen / Wallertheim		Veränderung durch Behandlung	Hunsrück / Kümbdchen		Veränderung durch Behandlung	Mittel		Veränderung durch Behandlung
	Stufe 1	Stufe 2		Stufe 1	Stufe 2		Stufe 1	Stufe 2	
KWS Donau	93,8	96,6	2,8	99,4	99,7	0,3	96,6	98,2	1,6
KWS Somerset	93,7	95,4	1,7	99,6	99,4	-0,2	96,7	97,4	0,8
Comtesse	86,3	93,3	7,0	97,4	99,2	1,8	91,9	96,3	4,4
KWS Faro	91,2	94,5	3,3	96,0	97,9	1,9	93,6	96,2	2,6
KWS Kanaris	76,4	92,2	15,8	99,0	99,4	0,4	87,7	95,8	8,1
Mittel VRS	93,7	95,4	1,7	99,6	99,4	-0,2	96,7	97,4	0,8
Ortsmittel	88,3	94,4	6,1	98,3	99,1	0,8	93,3	96,8	3,5
Ortsmittel zz	87,6	94,4	13,4	98,5	99,1	0,6	92,1	96,7	4,6
Ortsmittel mz	91,2	94,5	15,3	96,0	97,9	1,9	93,6	96,2	2,6

Erläuterungen:

- Abkürzungen: VRS (Verrechnungssorten): KWS Somerset. GD = Grenzdifferenz.
- Qualitätskriterium Vollgerste: Siebfraktion > 2,5 mm: 90 % (Quelle: Zusatzbestimmungen zu den Einheitsbedingungen im deutschen Getreidehandel für Geschäfte mit Braugerste, 01.08.1985, Fassung vom 01.01.2025)



Vollkornanteile (%), > 2,8 mm, 2025

Sorte	Rheinhessen / Wallertheim		Veränderung durch Behandlung	Hunsrück / Kümbdchen		Veränderung durch Behandlung	Mittel		Veränderung durch Behandlung
	Stufe 1	Stufe 2		Stufe 1	Stufe 2		Stufe 1	Stufe 2	
KWS Somerset	75,9	80,3	4,4	95,2	95,6	0,4	85,6	88,0	2,4
KWS Faro	58,8	70,1	11,3	64,0	81,0	17,0	61,4	75,6	14,2
KWS Donau	82,5	89,5	7,0	95,5	97,0	1,5	89,0	93,3	4,3
Comtesse	61,0	79,0	18,0	84,5	91,9	7,4	72,8	85,5	12,7
KWS Kanaris	42,7	62,0	19,3	87,9	95,6	7,7	65,3	78,8	13,5
Mittel VRS	75,9	80,3	4,4	95,2	95,6	0,4	85,6	88,0	2,4
Ortsmittel	64,2	76,2	12,0	85,4	92,2	6,8	74,8	84,2	9,4
Ortsmittel zz	65,0	75,5	10,5	90,8	95,0	4,3	78,2	86,4	8,2
Ortsmittel mz	61,0	79,0	18,0	64,0	81,0	17,0	61,4	75,6	14,2

Erläuterungen:

- Abkürzungen: VRS (Verrechnungssorten): KWS Somerset. GD = Grenzdifferenz.



Vollkornanteile (%), > 2,8 mm, 2025 sortiert nach Intensitätsstufe 2

Sorte	Rheinhessen / Wallertheim		Veränderung durch Behandlung	Hunsrück / Kümbdchen		Veränderung durch Behandlung	Mittel		Veränderung durch Behandlung
	Stufe 1	Stufe 2		Stufe 1	Stufe 2		Stufe 1	Stufe 2	
KWS Donau	82,5	89,5	7,0	95,5	97,0	1,5	89,0	93,3	4,3
KWS Somerset	75,9	80,3	4,4	95,2	95,6	0,4	85,6	88,0	2,4
Comtesse	61,0	79,0	18,0	84,5	91,9	7,4	72,8	85,5	12,7
KWS Kanaris	42,7	62,0	19,3	87,9	95,6	7,7	65,3	78,8	13,5
KWS Faro	58,8	70,1	11,3	64,0	81,0	17,0	61,4	75,6	14,2
Mittel VRS	93,7	95,4	1,7	99,6	99,4	-0,2	96,7	97,4	0,8
Ortsmittel	88,3	94,4	6,1	98,3	99,1	0,8	93,3	96,8	3,5
Ortsmittel zz	87,6	94,4	13,4	98,5	99,1	0,6	92,1	96,7	4,6
Ortsmittel mz	91,2	94,5	15,3	96,0	97,9	1,9	93,6	96,2	2,6

Erläuterungen:

- Abkürzungen: VRS (Verrechnungssorten): KWS Somerset. GD = Grenzdifferenz.



Vollgerste-Ertrag relativ, mehrjährig Rheinland-Pfalz

		2025 (2 Orte)		2024 (3 Orte)		2023 (3 Orte)		2022 (3 Orte)		2021 (3 Orte)	
		Stufe		Stufe		Stufe		Stufe		Stufe	
Sorten		1	2	1	2	1	2	1	2	1	2
KWS Somerset	zz	82	100	76	100	81	100	90	100	85	101
KWS Faro	mz	96	113	75	116	105	117	94	105	96	113
KWS Donau	zz	83	99	<u>92</u>	<u>109</u>	100	112	93	105	93	108
Comtesse	zz	81	106	87	121						
KWS Kanaris	zz	85	113								
Mittel VRS rel.		82	100	76	100	81	100	90	100	82	100
dt/ha = 100			87,9		58,1		75,3		94,9		73,0
GD rel.		16	16	20	20	10	10	7	7	9	9

Erläuterungen:

- Abkürzungen: VRS (Verrechnungssorten): 2025: KWS Somerset. 2024: KWS Somerset. 2023: KWS Somerset. 2022: KWS Somerset. 2021: KWS Somerset und KWS Liga. GD: Grenzdifferenz.
- Die Prüfsorte KWS Donau hat im Prüfungsjahr 2024 nur Ertragsergebnisse von 2 Prüforten. Erträge unterstrichen: adjustierte Mittelwerte.



Rohproteingehalte (%), 2025

Sorte	Rheinhessen / Wallertheim		Hunsrück / Kümbdchen		Mittel		Veränderung durch Behandlung
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 1	Stufe 2	
KWS Somerset	11,1	9,2	11,3	10,4	11,2	9,8	-1,4
KWS Faro	10,9	10,4	10,9	10,0	10,9	10,2	-0,7
KWS Donau	11,4	9,9	11,4	10,3	11,4	10,1	-1,3
Comtesse	11,8	9,6	11,1	10,3	11,4	10,0	-1,5
KWS Kanaris	10,7	9,3	10,8	10,1	10,8	9,7	-1,0
Mittel VRS	11,1	9,2	11,3	10,4	11,2	9,8	-1,4
Ortsmittel	11,2	9,7	11,1	10,2	11,1	10,0	-1,2
Ortsmittel zz	11,2	9,5	11,1	10,3	11,2	9,9	-1,3
Ortsmittel mz	10,9	10,4	10,9	10,0	10,9	10,2	-0,7

Erläuterungen:

- Abkürzungen: VRS (Verrechnungssorten): KWS Somerset.
- Qualitätskriterium Eiweiß in der Trockensubstanz: 9,0 % - 11,5 % (Quelle: Zusatzbestimmungen zu den Einheitsbedingungen im deutschen Getreidehandel für Geschäfte mit Braugerste, 01.08.1985, Fassung vom 01.01.2025)



Rohproteingehalte (%), 2025 sortiert nach Intensitätsstufe 2

Sorte	Rheinhessen / Wallertheim		Hunsrück / Kümbdchen		Mittel		Veränderung durch Behandlung
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 1	Stufe 2	
KWS Faro	10,9	10,4	10,9	10,0	10,9	10,2	-0,7
KWS Donau	11,4	9,9	11,4	10,3	11,4	10,1	-1,3
Comtesse	11,8	9,6	11,1	10,3	11,4	10,0	-1,5
KWS Somerset	11,1	9,2	11,3	10,4	11,2	9,8	-1,4
KWS Kanaris	10,7	9,3	10,8	10,1	10,8	9,7	-1,0
Mittel VRS	11,1	9,2	11,3	10,4	11,2	9,8	-1,4
Ortsmittel	11,2	9,7	11,1	10,2	11,1	10,0	-1,2
Ortsmittel zz	11,2	9,5	11,1	10,3	11,2	9,9	-1,3
Ortsmittel mz	10,9	10,4	10,9	10,0	10,9	10,2	-0,7

Erläuterungen:

- Abkürzungen: VRS (Verrechnungssorten): KWS Somerset.
- Qualitätskriterium Eiweiß in der Trockensubstanz: 9,0 % - 11,5 % (Quelle: Zusatzbestimmungen zu den Einheitsbedingungen im deutschen Getreidehandel für Geschäfte mit Braugerste, 01.08.1985, Fassung vom 01.01.2025)

Länderübergreifende LSV-Auswertung

- Überregionale Ertragsauswertung für den

Großraum Süddeutschland

- Rheinland-Pfalz
- Hessen
- Baden-Württemberg





Kornertrag relativ in Anbaugebieten, mehrjährig

Auswertungszeitraum: 2025

Intensitätsstufe 2

(Datengrundlage: Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Hessen)

Sorte		Relativertrag (%)	Anzahl Versuche	Anzahl Prüffahre
KWS Faro	mz	114,7	7	1
KWS Kanaris	zz	109,4	9	1
Comtesse	zz	108,8	9	1
KWS Donau	zz	100,1	9	1
KWS Somerset	zz	100,0	9	1
Suez	zz	97,5	5	1
100 = 87,9 dt/ha				

Erläuterungen:

- VRS (=Verrechnungssorte): KWS Somerset.
- Zuständigkeit überregionale Auswertung: Baden-Württemberg.



Kornertrag relativ in Anbaugebieten, mehrjährig

Auswertungszeitraum: 2021 – 2025

Intensitätsstufe 1

(Datengrundlage: Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Hessen)

Sorte		Relativertrag (%)	Anzahl Versuche	Anzahl Prüffahre
KWS Faro	mz	96,7	36	5
KWS Kanaris	zz	93,4	9	1
Comtesse	zz	93,2	19	2
KWS Donau	zz	89,2	44	5
Suez	zz	86,6	35	5
KWS Somerset	zz	84,8	45	5
100 = 83,3 dt/ha				

Erläuterungen:

- VRS (=Verrechnungssorte): KWS Somerset.
- Zuständigkeit überregionale Auswertung: Baden-Württemberg.

Kornertrag relativ in Anbaugebieten, mehrjährig

Auswertungszeitraum: 2021 – 2025

Intensitätsstufe 2

(Datengrundlage: Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Hessen)

Sorte		Relativertrag (%)	Anzahl Versuche	Anzahl Prüffahre
KWS Faro	mz	112,0	36	5
KWS Kanaris	zz	109,7	9	1
Comtesse	zz	108,3	19	2
KWS Donau	zz	102,4	44	5
KWS Somerset	zz	100,0	45	5
Suez	zz	98,8	35	5
100 = 83,3 dt/ha				

Erläuterungen:

- VRS (=Verrechnungssorte): KWS Somerset.
- Zuständigkeit überregionale Auswertung: Baden-Württemberg.



Agrotechnische Merkmale, Wärmelagen Südwest, 2025

Wallertheim	Lager nach Ährenschieben 02.06.2025		Lager vor Ernte 30.06.2025		Halmknicken 26.06.2025		Ährenknicken 26.06.2025	
	Intensität		Intensität		Intensität		Intensität	
Sorte	reduziert	optimiert	reduziert	optimiert	reduziert	optimiert	reduziert	optimiert
KWS Somerset	6,0	1,7	5,0	1,3	2,0	2,7	2,0	2,3
KWS Faro	5,3	2,0	4,0	2,0	2,5	1,0	2,0	1,0
KWS Donau	4,3	2,7	3,7	1,3	2,7	2,0	2,7	1,7
Comtesse	7,3	4,0	7,3	2,0	3,0	2,3	2,5	1,3
KWS Kanaris	5,7	2,3	5,3	1,7	4,0	2,0	4,0	1,7
Mittel mz	5,3	2,0	4,0	2,0	2,8	2,0	2,6	1,6
Mittel zz	5,8	2,7	5,3	1,6	2,5	1,0	2,0	1,0
Mittel mz & zz	5,7	2,5	4,9	1,7	2,9	2,2	2,8	1,7

Erläuterungen:

- Angabe der Ausprägungsstufen entsprechend den Noten des Bundessortenamtes.



Agrotechnische Merkmale, Wärmelagen Südwest, 2025



Erläuterungen:

- Frühes Lager in Parzelle 1 / 4 / 2 mit Zwiewuchs.



Agrotechnische Merkmale, Höhenlagen Südwest, 2025

<u>Kümbdchen</u>	Lager nach Ährenschieben		Lager vor Ernte 10.07.2025		Halmknicken 10.07.2025		Ährenknicken 10.07.2025	
	Intensität		Intensität		Intensität		Intensität	
Sorte	reduziert	optimiert	reduziert	optimiert	reduziert	optimiert	reduziert	optimiert
KWS Somerset	Trat nicht auf und wurde daher nicht bonitiert.		1,0	1,0	2,5	1,0	3,0	2,5
KWS Faro			1,0	1,0	3,0	1,5	3,0	2,0
KWS Donau			1,0	1,0	2,5	1,5	3,0	2,0
Comtesse			1,0	1,0	3,0	2,5	3,0	2,8
KWS Kanaris			1,0	1,0	5,5	2,5	3,0	2,0
Mittel mz			1,0	1,0	3,0	1,5	3,0	2,0
Mittel zz			1,0	1,0	3,4	1,9	3,0	2,3
Mittel mz & zz			1,0	1,0	3,3	1,8	3,0	2,3

Erläuterungen:

- Angabe der Ausprägungsstufen entsprechend den Noten des Bundessortenamtes.



Krankheitsbonituren, Wärmelagen Südwest, 2025

Wallertheim	Mehltau 19.05.2025		Mehltau 02.06.2025		Netzflecken 19.05.2025		Netzflecken 02.06.2025	
	Intensität		Intensität		Intensität		Intensität	
Sorte	reduziert	optimiert	reduziert	optimiert	reduziert	optimiert	reduziert	optimiert
KWS Somerset	1,0	1,0	2,3	1,0	2,3	1,0	3,0	1,7
KWS Faro	4,3	1,0	6,3	1,0	1,0	1,0	2,3	1,7
KWS Donau	2,0	1,0	1,0	1,0	2,7	1,7	3,7	1,0
Comtesse	1,7	1,0	2,3	1,3	1,3	1,0	3,3	1,3
KWS Kanaris	3,3	1,0	3,3	1,0	2,0	1,0	3,3	1,3
Mittel mz	4,3	1,0	6,3	1,0	1,0	1,0	2,3	1,7
Mittel zz	2,0	1,0	1,9	1,1	2,1	1,2	3,3	1,3
Mittel mz & zz	2,5	1,0	2,8	1,1	1,9	1,1	3,1	1,4

Erläuterungen:

- Angabe der Ausprägungsstufen entsprechend den Noten des Bundessortenamtes.

Krankheitsbonituren, Wärmelagen Südwest, 2025

Wallertheim	Rhynchosporium 19.05.2025		Rhynchosporium 02.06.2025		Ramularia 02.06.2025		Zwergrost 02.06.2025	
	Intensität		Intensität		Intensität		Intensität	
Sorte	reduziert	optimiert	reduziert	optimiert	reduziert	optimiert	reduziert	optimiert
KWS Somerset	3,0	1,7	4,7	2,3	1,7	1,0	1,0	1,0
KWS Faro	1,7	1,0	3,0	1,7	1,0	1,0	1,0	1,0
KWS Donau	1,7	1,3	2,3	2,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Comtesse	1,7	1,0	3,0	1,3	2,7	2,3	1,0	1,0
KWS Kanaris	3,0	1,3	2,7	1,3	1,0	1,0	1,0	1,0
Mittel mz	1,7	1,0	3,0	1,7	1,0	1,0	1,0	1,0
Mittel zz	2,3	1,3	3,0	1,9	1,6	1,3	1,0	1,0
Mittel mz & zz	2,2	1,3	3,0	1,9	1,5	1,3	1,0	1,0

Erläuterungen:

- Angabe der Ausprägungsstufen entsprechend den Noten des Bundessortenamtes.



Erläuterungen:

- Beginnende Ramularia. Bildquelle: Martin Nanz, 02.06.2025.



Krankheitsbonituren, Höhenlagen Südwest, 2025

<u>Kümbdchen</u>	Mehltau 11.06.2025		Netzflecken 11.06.2025		Rhynchosporium 11.06.2025		Ramularia 11.06.2025	
	Intensität		Intensität		Intensität		Intensität	
Sorte	reduziert	optimiert	reduziert	optimiert	reduziert	optimiert	reduziert	optimiert
KWS Somerset	2,0	1,0	2,5	1,8	2,5	2,0	6,0	1,0
KWS Faro	1,5	1,0	2,5	1,5	2,5	1,5	7,0	1,0
KWS Donau	1,5	1,0	2,5	1,5	3,0	2,0	6,5	1,0
Comtesse	1,5	1,0	2,5	2,0	2,5	2,0	6,0	1,0
KWS Kanaris	2,0	1,0	2,5	1,5	2,0	1,8	7,0	1,0
Mittel mz	1,5	1,0	2,5	1,5	2,5	1,5	7,0	1,0
Mittel zz	1,8	1,0	2,5	1,7	2,5	1,9	6,4	1,0
Mittel mz & zz	1,7	1,0	2,5	1,7	2,5	1,9	6,5	1,0

Erläuterungen:

- Angabe der Ausprägungsstufen entsprechend den Noten des Bundessortenamtes.



Krankheitsbonituren, Höhenlagen Südwest, 2025

<u>Kümbdchen</u>	Zwergrost 11.06.2025	
	Intensität	
Sorte	reduziert	optimiert
KWS Somerset	1,0	1,0
KWS Faro	1,5	1,0
KWS Donau	2,0	1,0
Comtesse	1,5	1,0
KWS Kanaris	1,0	1,0
Mittel mz	1,5	1,0
Mittel zz	1,4	1,0
Mittel mz & zz	1,4	1,0

Erläuterungen:

- Angabe der Ausprägungsstufen entsprechend den Noten des Bundessortenamtes.

Sortenwahl Winterbraugerste

- Ertragsniveau und Ertragsstabilität
- Qualitätssicherheit (Vollgerste, Rohproteingehalt)
- gute Resistenz- und Toleranzeigenschaften gegenüber den wichtigsten Gerstenkrankheiten
- Strohstabilität (Neigung zu Lager, Halm- und Ährenknicken)
- Malz- und Brauqualität

→ Der Anbau von Winterbraugerste sollte hinsichtlich der Abnahme- und Preissicherheit auf Vertragsbasis unter Festlegung von Qualitätskriterien, Sorte und Preis erfolgen.

Keine Sorte kann in allen Merkmalen die beste Ausprägung erreichen. Wichtig ist eine ausgewogene Kombination von erwünschten Merkmalen (mehrjährig).

Durch die Entscheidung für mehrere Sorten mit unterschiedlichen Merkmalskombinationen kann insbesondere in größeren Betrieben eine sinnvolle Risikostreuung vorgenommen werden.

„Je schwieriger und anspruchsvoller die Landwirtschaft wird, desto größer wird die Bedeutung der Sorte werden“. (Elmar Pfülb, Präsident des BSA, Farmtest 03/2020).



Sorteneigenschaften Winterbraugerste

Sorten	zugelassen seit:	Ährenschieben	Reife	Pflanzenlänge	Lager	Halmknicken	Ährenknicken	Anfälligkeit für:							Virus-resistenz			Ertrageigen-schaften				Qualitätseigenschaften										Vermehrung						
								Mehltau	Netzflecken	Rhynchosporium	Ramularia	Zwergrost	Gelbmosaikvirus BaYMV-1,	Gelbmosaikvirus BaYMV-1	Gerstengelverzweigung	Bestandesdichte	Kornzahl / Ähre	Tausendkorntmasse	Korntrag Stufe 1	Korntrag Stufe 2	Marktwarenteil	Vollgerstenanteil	Hektolitergewicht	Eiweißgehalt	Malzungsschwand	Malzextraktgehalt	Endvergärungsgrad	Alpha Amyl Aktiv	Beta Amyl Aktiv	Eiweißlösungsgrad	FAN	Friabilitätswert	Viskosität	Beta Gluca Geh.	2023	2024	2025 zur Feldbesichtigung gemeldet	
Empfehlungssorten zur Aussaat 2024 / Ernte 2025																																						
KWS Donau	2019	4	5	4	5	4	4	5	5	5	6	4	1	9	9	9	9	1	7	5	4	8	9	7	3	5	4	5	2	7	2	3	3	6	6	159	474	656
KWS Somerset	2017	5	5	4	5	4	4	4	5	6	5	4	1	9	9	8	1	7	4	4	8	8	6	3	5	3	5	3	8	2	3	4	5	4	408	714	676	
KWS Faro	2019	4	5	4	5	5	4	4	5	5	6	7	1	9	9	5	6	4	6	6	7	7	7	2	5	3	4	2	5	4	3	1	9	9	163	234	424	
2-jährig im LSV geprüft																																						
Comtesse	2023	3	5	3	5	5	5	4	4	4	5	4	1	9	9	9	9	1	6	6	5	8	9	8	2	4	3	/	3	6	1	3	1	9	6	1	64	257
1-jährig im LSV geprüft																																						
KWS Kanaris	2024	4	5	4	6	6	5	5	5	5	5	4	1	9	9	9	9	1	7	5	5	8	7	6	2	5	3	/	3	6	3	3	3	8	6	/	1	42

positive Merkmalsausprägung negative Merkmalsausprägung

Erläuterungen:

- Datenquelle: Beschreibende Sortenliste des Bundessortenamtes 2025.



Saatgutvermehrungsflächen RLP, Ernte 2025

Sorte	2019 [ha]	2020 [ha]	2021 [ha]	2022 [ha]	2023 [ha]	2024 [ha]	2025 [ha]
KWS Somerset	52,1	66,2	63,5	76,1	115,7	111,5	154,4
Desiree			25,3	18,0	14,0	20,0	
Comtesse						15,1	53,6
KWS Donau			5,5			10,0	19,1
KWS Faro		20,0	15,0				
Etincel	7,1	12,3	12,1				
	59,2	98,5	121,4	94,1	129,7	156,6	227,1

Erläuterungen:

- Datenquelle: LWK RLP, Stand: Juli 2025. Mitteilung Volker Berg am 09.07.2025.

Sortenempfehlung Winterbraugerste – Vorschlag

Die aufnehmende Hand akzeptiert aktuell nur ein eng begrenztes Sortenspektrum. Stimmen Sie daher die Sorte im Vorfeld ab. Empfehlenswert ist ein Vertragsanbau, um Absatz- und Preissicherheit zu gewährleisten.

Sorten mit Eignung für den Anbau in Rheinland-Pfalz sind:

Zweizeilige Sorten: KWS Somerset, KWS Donau

Mehrzeilige Sorten: KWS Faro



Herausgeber

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinhessen-Nahe-Hunsrück
Fachgruppe Pflanzenbau (541)
Rüdesheimer Straße 68
55545 Bad Kreuznach
Telefon: 0671 - 820 0
www.dlr-rnh.de

Autoren

Katja Lauer, Marko Goetz
Fachgruppe Pflanzenbau (541)
Rüdesheimer Straße 68
55545 Bad Kreuznach
Telefon: 0671 - 820 440
E-Mail: Katja.Lauer@dlr.rlp.de

Ein großer Dank gilt den Versuchstechnikern, die die Versuche durchführen und bonitieren:

Stefan Demand, Max Bast, Tobias Sagel, Stephan Appel

Redaktion:

Siehe Autoren

Der Versuchsbericht kann als PDF-Datei im Fachportal Pflanzenbau – Versuchswesen heruntergeladen werden. www.pflanzenbau.rlp.de